

# REFERENCE BOOK 2024

CARRON

CARRON

## Schönheit konstruieren

*Beim Konstruieren handelt es sich um die Teilnahme an der Schöpfung. Jedes Stück, jeder Teil der Arbeit, jeder Moment, aus dem die große Konstruktion gemacht ist, steht für die Gesamtheit. Es steht für das Schöne, weil es notwendig ist, und weil es andauert. Es stellt etwas dar, ist aber vor allen Dingen für Jemanden gemacht. Das Konstruieren hält ein Leben lang an, es steht für das eigene Leben und insbesondere für das Leben der Anderen. Der Mensch konstruiert und dadurch, dass er es gut macht, baut er auch sich selbst auf.*

*(Emilia Guarnieri)*



## ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

### FIRMA

Carron Cav. Angelo S.p.A.

### SITZ

Via Bosco 14/1  
31020 San Zenone degli Ezzelini (TV)  
Tel. 0423 9657 - info@carron.it

### NIEDERLASSUNG MAILAND

Piazzetta del Liberty 8  
20121 Mailand  
Tel. 02/86998023 - info@carron.it

### STEUERNUMMER

01835800267

### MWST-NUMMER

01835800267

### RECHTSFORM

Aktiengesellschaft

### VOLLSTÄNDIG EINGEZAHLTES GESELLSCHAFTSKAPITAL

€ 10.000.000

### REGISTRIERUNG HK TREVISO

Handelsregister Nr. 01835800267  
R.E.A.-Verzeichnis mit Wirtschafts- und Verwaltungsdaten Nr. 171597

# UNSERE GRUPPE

*Konsequenz und Flexibilität zeichnen unsere Arbeit seit jeher aus. Gründliche Marktkenntnisse, eine ausgeprägte Diversifizierungsstrategie und das kontinuierliche Streben nach Verbesserung der Ertragsfähigkeit sind unsere Schlüssel zum Erfolg.*

*Unsere hervorragende Performance im Jahr 2023 war keineswegs absehbar. Heute blicken wir mit Stolz, Zufriedenheit und Enthusiasmus auf die kommenden Jahre und streben weiteres Wachstum an. Und dies nicht nur, soweit es die Zahlen angeht. Im letzten Jahr haben wir unsere Mannschaft mit 30 Neueinstellungen auf 300 Angestellte vergrößert. Wir haben 4 % unseres Umsatzes in Sicherheit investiert, um unsere Fachkräfte auszubilden, zu optimieren und einzugliedern. Dieses Engagement wird sich ebenso wie der Einsatz für Soziales und Nachhaltigkeit in ihrer konkretesten Form verstärken.*

*Unter Bestätigung unseres Wahlspruchs „Gemeinsam wachsen“, der uns schon immer begleitet, wollen wir die Menschen, die unsere Tätigkeit Tag für Tag mit Leben, Dynamik und Erfolg erfüllen, weiterhin in den Mittelpunkt unseres Blicks rücken. Denn „Wohlbefinden“ im Unternehmen steht für uns seit über 60 Jahren an erster Stelle.*

Diego Carron



# UNSER WACHSTUM

Die aus Carron S.p.A. und Carron Bau S.r.l./GmbH bestehende Gruppe bestätigt ihre Position als nationaler Player, eine exklusive Anlaufstelle für die ganze Baubranche sowohl im privaten als auch im öffentlichen Bereich.

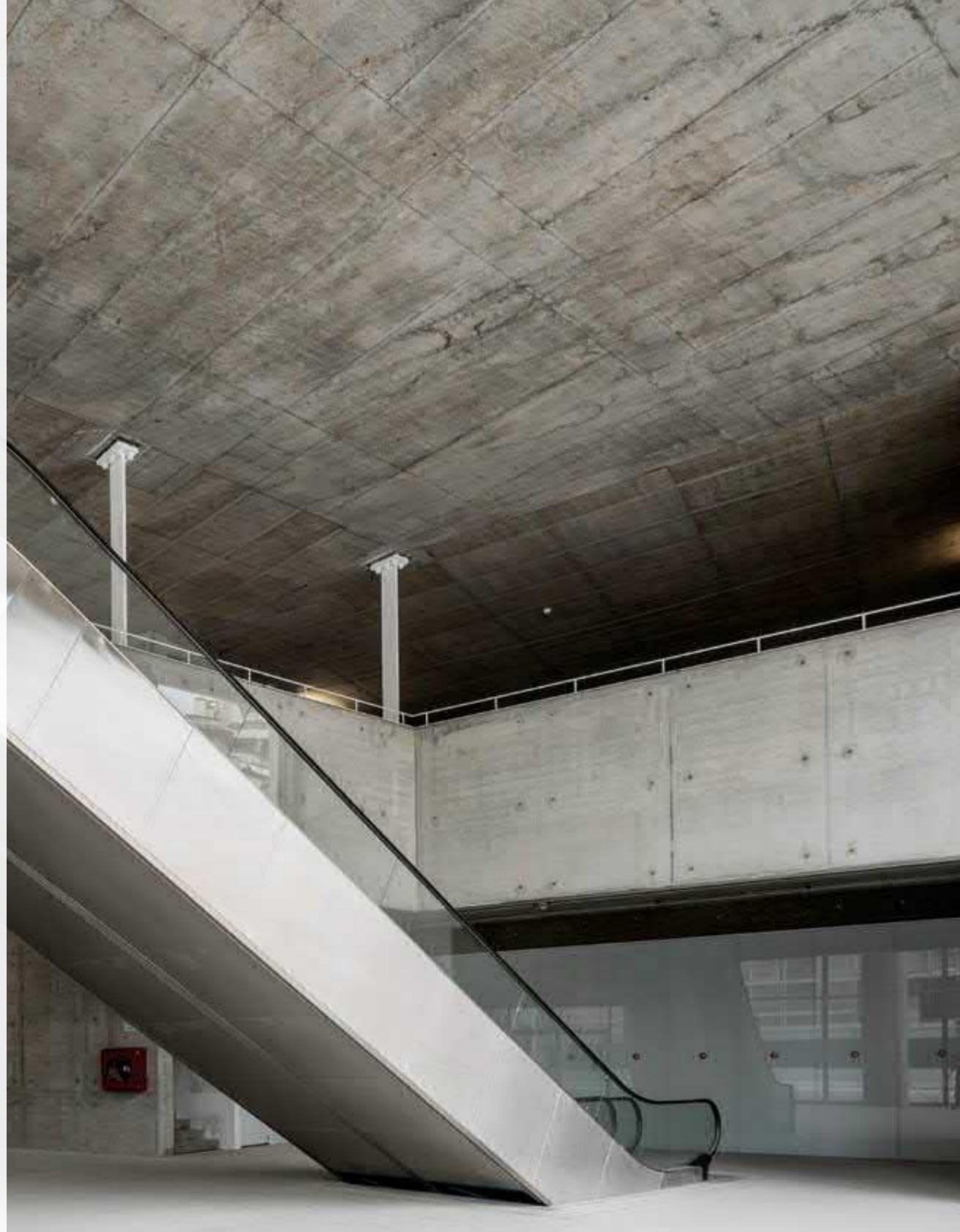
Die Zahlen des Jahresabschlusses 2023 bestätigen das Wachstum: Mit einem Nettogewinn laut konsolidiertem Jahresabschluss, der von 11 Millionen 200 Tausend Euro auf 17 Millionen Euro gestiegen ist, einem Produktionsvolumen von 335 Millionen Euro (307 im Jahr 2022), einem Ebitda von 31,5 Millionen Euro (+45 % im Vergleich zu 2022) und einem Ebit von 27 Millionen Euro (gegenüber 19 Millionen +44 %) bestätigte Gruppe Carron damit die Position als Branchenmarktführer.

Die Diversifizierungsstrategie, mit der die Geschwister Carron – die zweite Generation an der Unternehmensspitze – in den Bereichen Bauwesen, Generalunternehmerwesen und öffentliches Vergabewesen arbeiten, erweist sich als erfolgreiche Unternehmenspolitik.

2023 wurden zahlreiche Projekte abgeschlossen. In der Region Venetien wurde das erste Baulos des Gesundheitszentrums von Treviso, „Cittadella della Salute“, eingeweiht; in der Lombardei wurden die „Torri Bresso“ für Zambon Farmaceutica fertiggestellt und die Renovierung verschiedener Gebäude in Mailand für führende Investmentfonds abgeschlossen; im Piemont wurde grünes Licht für die beiden Pflegeheime Lingottino (mit insgesamt mehr als 300 Zimmern) gegeben und in Trentino-Südtirol für die Kläranlage TRENTO 3. Im Latium, insbesondere in Rom, hat die Gruppe das neue Bulgari Hotel & Resort übergeben, ein Gebäude im Eigentum von Edizione Property. Das Projekt OLM Nature Escape im Ahrntal (im Eigentum der Gruppe stehend), das 2023 gebaut und begonnen wurde, hat hervorragende Ergebnisse erbracht.

Die Landkarte der derzeit laufenden Projekte bestätigt die starke Positionierung auf nationaler Ebene. In Padua in Venetien werden die 2023 aufgenommenen Restaurierungsarbeiten am „Complesso Ex Intendenza Finanza - Ex Monastero S. Bernardino - Ca' Del Chiostro“ (Unternehmen der Gruppe) dank einer neuartigen Joint-Venture mit der französischen Immobiliengesellschaft Covivio fortgesetzt. In Cortina d'Ampezzo hingegen wurde der Startschuss für die Erweiterung und Renovierung des Hotels Cristallo (Auftraggeber Fondo Attestor) erteilt, womit sich das bemerkenswerte Know-how der Gruppe im Hotelsektor bestätigt. Von großer Bedeutung ist die Präsenz von Carron S.p.A. in Mailand. Zu den laufenden Projekten gehört auch das Studentenwohnheim Via Durando (Auftraggeber Colliers Global Investors Italy SGR S.p.A.), die Sanierung des Immobilienkomplexes in der Via Ugo Bassi (Auftraggeber Generali Real Estate SGR S.p.A. für Rechnung des Fondo Tiepolo), die Sanierung der „Cittadella degli Archivi“ der Kommune Mailand (Auftraggeber MM S.p.A.), die Realisierung des Immobilienkomplexes in der Via Lorenzini (Auftraggeber Coima SGR S.p.A. – Coima Opportunity Lorenzini Fund). Im Piemont werden die Erweiterungsarbeiten an der Manifattura Bulgari (Auftraggeber Bulgari Gioielli S.p.A.) fortgesetzt. In Rom ist die Gruppe mit einer bedeutenden Sanierungsmaßnahme am Baukomplex „Torri dell'EUR“ (Auftraggeber Alfieri S.p.A.) befasst. Soweit es Carron Bau angeht, werden die Arbeiten an der Umgehungsstraße und am neuen Tunnel in Meran fortgesetzt.

Zu den für 2024 akquirierten und in der Phase des Projektstarts befindlichen Aufträgen gehören auch die neue Regionalstraße 10 „Padana Inferiore“ von Borgo Veneto nach Carceri in der Provinz Padua (Auftraggeber Veneto Strade S.p.A.), die Realisierung des Sportwaldes für die Kommune Venedig und das Heizkraftwerk Padua (Auftraggeber Heratech S.r.l.).



## GOVERNANCE

### VERWALTUNGSRAT

Diego Carron	Vorsitzender
Marta Carron	Stellvertretende Vorsitzende
Paola Carron	Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied
Arianna Carron	Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied
Barbara Carron	Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied

### ÜBERWACHUNGSRAT

Marco Contessotto	Vorsitzende
Alberto Da Dalto	Vollmitglied
Primo Ceppellini	Vollmitglied
Alessandra Poloniato	Ersatzmitglied
Paolo Giroto	Ersatzmitglied



## UMSATZ

JAHR	2023 Konsolidiert	2022 Konsolidiert	2021 Konsolidiert
<b>BETRAG</b> (Mio./€)	335	308	245

## BELEGSCHAFT

JAHR	2023	2022	2021
Arbeiter	82	79	73
Angestellte	204	203	192
Führungskräfte	7	7	7
<b>Insgesamt</b>	293	289	272

## KREDITINSTITUTE

Es folgen die Banken, mit denen das Unternehmen zusammenarbeitet, und die seine finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nachweisen können:

UNICREDIT  
BANCA INTESA  
BPM  
CREDIT AGRICOLE  
BNL  
DEUTSCHE BANK  
BANCA DELLE TERRE VENETE  
MONTEPASCHI  
SPARKASSE

## QUALIFIZIERUNG

### QUALIFIZIERUNG FÜR PLANUNGS- UND BAULEISTUNGEN BIS ZUR KLASSIFIZIERUNGSSTUFE VIII

Kategorie	Klassifizierung	Beträge	Bauwerke
OG 1	VIII	unbegrenzt	Wohn-, Geschäfts- und Industriegebäude
OG 2	VIII	unbegrenzt	Restaurierung und Instandhaltung von denkmalgeschützten Gebäuden
OG 3	VIII	unbegrenzt	Straßen, Autobahnen, Brücken, Überführungen, Eisenbahnen, U-Bahnen
OG 4	VIII	unbegrenzt	Kunstwerke unter der Erde
OG 6	VIII	unbegrenzt	Wasser-, Gas- und Ölleitungen, Bewässerungs- und Evakuierungsarbeiten
OG 8	V	bis € 5.165.000	Fluss-, Befestigungs-, Hydraulik- und Säuberungsarbeiten
OG 10	II	bis € 516.000	Anlagen für die Umwandlung von Hoch-/Mittelspannung für die Verteilung von Wechsel- und Gleichstrom-Elektrizität und öffentliche Beleuchtungsanlagen
OG 11	VIII	unbegrenzt	Technologieanlagen
OG 12	II	bis € 516.000	Arbeiten und Anlagen für Säuberung und Umweltschutz
OS 1	V	bis € 5.165.000	Bodenarbeiten
OS 2 A	V	bis € 5.165.000	Dekorierte Oberflächen von Immobilien des Kulturerbes und Kulturimmobilien von geschichtlichem, künstlerischem, archäologischem und ethno-anthropologischem Interesse
OS 4	III-BIS	bis € 1.500.000	Elektromechanische Förderanlagen
OS 6	V	bis € 5.165.000	Veredelung von allgemeinen Bauarbeiten mit Holz-, Kunststoff-, Metall- und Glaswerkstoffen
OS 7	V	bis € 5.165.000	Veredelung von allgemeinen Bauarbeiten baulicher und technischer Art
OS 8	V	bis € 5.165.000	Abdichtungen
OS 12 A	IV	bis € 2.582.000	Verkehrssicherheitsbarrieren
OS 13	V	bis € 5.165.000	Vorgefertigte Stahlbetonkonstruktionen
OS 18 A	VIII	unbegrenzt	Stahlbaukomponenten
OS 18 B	VIII	unbegrenzt	Komponenten für durchgehende Fassaden
OS 21	V	bis € 5.165.000	Sonderkonstruktionen
OS 22	III	bis € 1.033.000	Trink- und Abwasseranlagen
OS 24	II	bis € 516.000	Grünanlagen und urbane Einrichtung
OS 32	IV-BIS	bis € 3.500.000	Holzkonstruktionen



## ZERTIFIZIERUNGEN

### **ZERTIFIZIERUNG DES QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEMS (UNI EN ISO 9001:2015)**

Qualitätszertifizierung Nr. 1702\_22\_Q nach den Europäischen Normen der Reihe UNI EN ISO 9001:2015 im Bereich IAF 28, ausgestellt von der Zertifizierungsstelle AMTIVO ITALIA S.r.l. am 15.06.2023 (Erstausstellung 13.09.2000 durch andere Zertifizierungsstelle) mit Ablaufdatum 18.07.2025.

### **ZERTIFIZIERUNG DES UMWELTMANAGEMENTSYSTEMS (UNI EN ISO 14001:2015)**

Umweltzertifizierung Nr. 3472\_23\_A gemäß den europäischen Normen der Reihe ISO 14001:2015 im Bereich IAF 28, ausgestellt von der Zertifizierungsstelle AMTIVO ITALIA S.r.l. am 15.06.2023 (Erstausstellung 06.09.2010 durch andere Zertifizierungsstelle) mit Ablaufdatum 03.09.2025.

### **ZERTIFIZIERUNG DES ARBEITSSCHUTZMANAGEMENTSYSTEMS (UNI EN ISO 45001:2018)**

Gesundheits- und Sicherheitszertifizierung Nr. 3473\_23\_S in Übereinstimmung mit den europäischen Normen der Reihe ISO 45001:2018 im Bereich IAF 28, ausgestellt von der Zertifizierungsstelle AMTIVO ITALIA S.r.l. am 15.06.2023 (Erstausstellung 06.09.2010 durch andere Zertifizierungsstelle) mit Ablaufdatum 03.09.2025.

### **ZERTIFIZIERUNG DES MANAGEMENTSYSTEMS ZUR KORRUPTIONSPRÄVENTION (ISO 37001:2016)**

Zertifizierung Nr. 2459\_23\_AB in Übereinstimmung mit den europäischen Normen der Reihe ISO 37001:2016 im Bereich IAF 28, ausgestellt von AMTIVO ITALIA am 30.05.2023 (Erstausstellung) mit Ablaufdatum 29.05.2026.

### **ZERTIFIZIERUNG DES MANAGEMENTSYSTEMS FÜR DIE STRASSENVERKEHRSSICHERHEIT (ISO 39001:2012)**

Zertifizierung Nr. 0152R2023 nach den europäischen Normen der Reihe ISO 39001:2012, ausgestellt von CERTIS am 16.01.2023 (Erstausstellung) mit Ablaufdatum 16.01.2026.

### **BESCHEINIGUNG FÜR NACHHALTIGES BESCHAFFUNGSWESEN (UNI ISO 20400:2017)**

Bescheinigung Nr. 2430\_23\_RSA nach den europäischen Normen der Reihe ISO 20400:2017 im Bereich IAF 28, ausgestellt von ASACERT am 20.09.2023 (Erstausstellung) mit Ablaufdatum 19.09.2024.

### **ZERTIFIZIERUNG DER SOZIALEN VERANTWORTUNG (SA 8000:2014)**

Zertifizierung Nr. SA 0390 entsprechend den Anforderungen der Norm SA 8000:2014, ausgestellt von LSQA S.A. am 10.07.2023 (Erstausstellung) mit Ablaufdatum 10.07.2026.

### **ZERTIFIZIERUNG DER MULTIDISZIPLINÄREN PLANUNG UND KOORDINIERUNG IN DER WERKAUSFÜHRUNGSPHASE (UNI/PdR 74:2019)**

Zertifizierung Nr. 24067BIM nach den Normen UNI/PdR 74:2019 im Bereich IAF 28, ausgestellt von ICMQ S.p.A. am 17.01.2024 (Erstausstellung) mit Ablaufdatum 31.12.2026.

### **GBC ITALIEN - Green Building Council Italien**

2013 trat Carron dem Green Building Council Italia bei, einer gemeinnützigen Vereinigung, die Teil des internationalen GBC-Netzwerks ist und anstrebt, die Verbreitung einer Kultur des nachhaltigen Bauens zu beschleunigen, indem sie die Transformation des Marktes vorantreibt. Dank einer Partnerschaftvereinbarung mit USGBC fördern GBC Italia und die Unternehmen der Baubranche, die Teil dieser „Gemeinschaft des nachhaltigen Bauens“ sind, das unabhängige Zertifizierungssystem LEED (Leadership in Energy and Environmental Design), dessen Parameter genaue Kriterien für die Planung und den Bau gesundheitsfördernder, energieeffizienter und umweltfreundlicher Gebäude festlegen. Diese in den USA entwickelte und heute in 40 Ländern der Welt angewandte Zertifizierung setzt auf eine globale Vision der Nachhaltigkeit (vom Entwurf bis zur Konstruktion), die alle Möglichkeiten zur Reduzierung von Umweltauswirkungen verschiedener Art und schädlichen Emissionen von im Bau befindlichen Gebäuden nutzt, außerdem einen Marktwert für „Green Building“ schafft, den Wettbewerb zwischen Unternehmen zum Thema Umweltverträglichkeit von Gebäuden stimuliert und auch bei den Endverbrauchern ein bewusstes Konsumverhalten fördert.

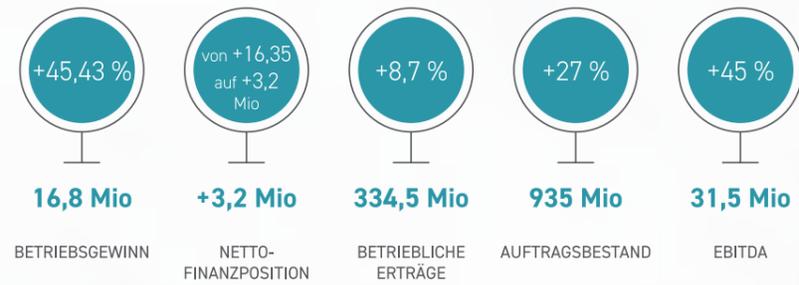
### **BESCHEINIGUNG DER QUALIFIKATION FÜR DIE AUSFÜHRUNG VON ÖFFENTLICHEN ARBEITEN (CQOP SOA S.P.A. COSTRUTTORI QUALIFICATI OPERE PUBBLICHE)**

SOA-Qualifikationsbescheinigung, ausgestellt von CQOP SOA S.P.A. COSTRUTTORI QUALIFICATI OPERE PUBBLICHE - Sitz: Via Giuseppe Antonio Guattani - ROM. Bescheinigung Nr. 71502/10/00, ausgestellt am 07.03.2024 mit Ablaufdatum nach fünf Jahren Gültigkeit 18.12.2028 und Ablaufdatum nach drei Jahren Gültigkeit 18.12.2026.

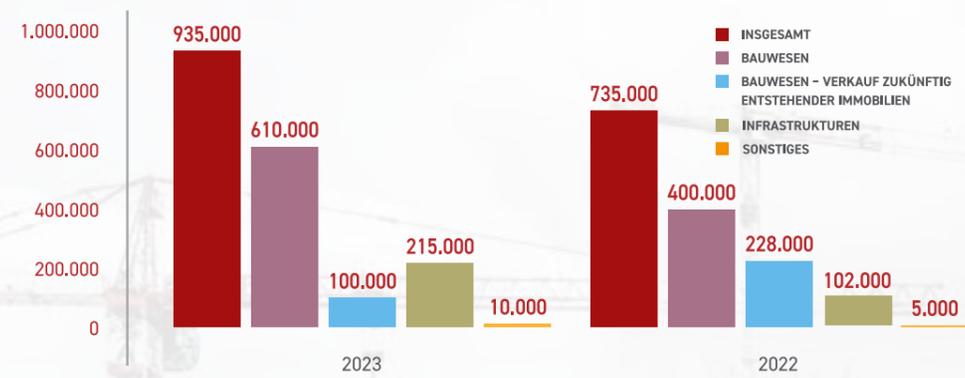
### **GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER (UNI/PdR 125:2022)**

Zertifizierung Nr. 21295 A-PG nach der Praxis UNI/PdR 125:2022, ausgestellt von KIWA CERMET ITALIA S.p.A. am 6.03.2024 (Erstausstellung) mit Ablaufdatum 5.03.2027.

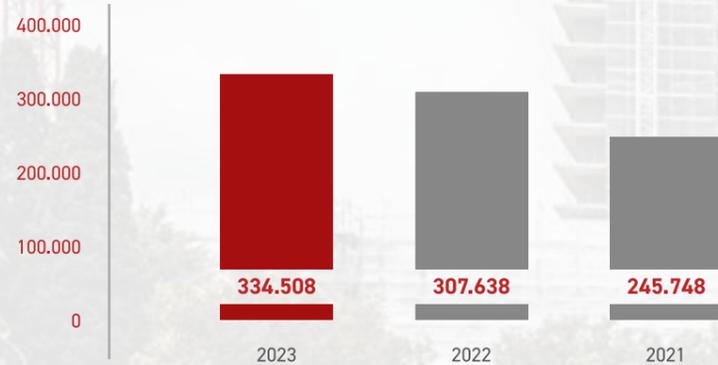
## ZAHLEN 2023



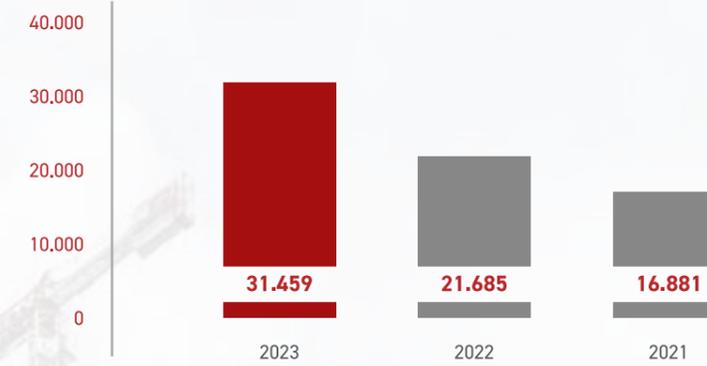
## AUFTRAGSBESTAND NACH GESCHÄFTSBEREICHEN IN TAUSEND EURO



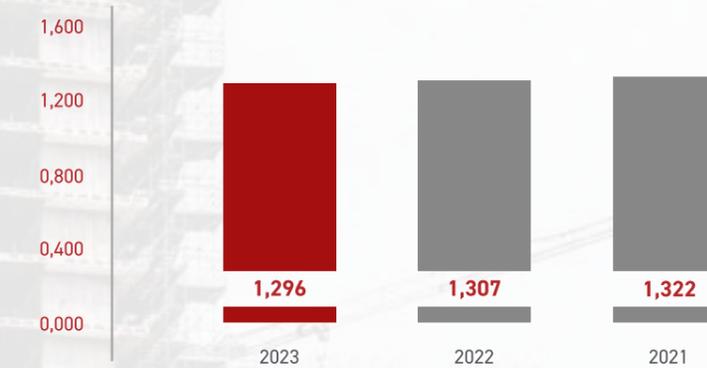
## BETRIEBLICHE ERTRÄGE IN TAUSEND EURO



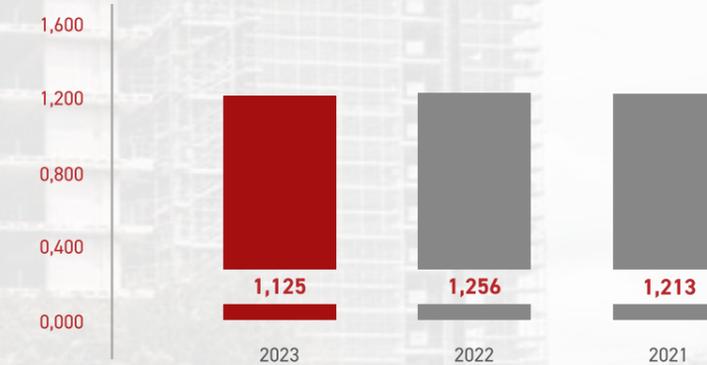
## EBITDA IN TAUSEND EURO



## CURRENT RATIO KURZFRISTIGE AKTIVA / KURZFRISTIGE PASSIVA



## QUICK RATIO KURZFRISTIGE AKTIVA - VORRÄTE / KURZFRISTIGE PASSIVA





HINC LOCUM VBI AVGVSTI MANES VOLITANT PER AVRAS  
POSTOVAE IMPERATORIS MAVSOLEVM EX SAECVLORVM TENERIS  
EST EXTRACENM ARAE OVE PACIS DISSECTA MEMBRA REPECTA  
MSSOLINI DVX VETERIBVS AVGVSTIIS DELETIS SPLENDIDIORIBVS  
VNSAEDIFICIS AEDIBVS AD DIVI ANITANIS MVRES VARTIS  
ORNANDI GENAVI MANNO MDCCCXLI MEXXIII

## DIE NACHHALTIGKEIT DER GRUPPE CARRON

Die Gruppe Carron ist als dynamische und kundenorientierte unternehmerische Realität bekannt. Ihr Engagement zeigt sich nicht nur die Expansion und Diversifizierung des Dienstleistungsangebots, sondern auch durch die besondere Sorgfalt, die sowohl auf Investitionen in Nachhaltigkeit als auch auf den Ausbau von Rechten und Chancengleichheit des Personals verwendet wird; denn diese Werte werden fortwährend gefördert und man passt sich ihnen an.

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2023 soll der Einsatz bescheinigt werden, der darauf verwendet wird, alle ESG-Auswirkungen (ESG = Environmental, Social & Governance) der innerhalb und außerhalb des Standortes ablaufenden Tätigkeiten auf transparente Weise zu analysieren und darüber Bericht zu erstatten.

Der Nachhaltigkeitsausschuss, bestehend aus der Unternehmensleitung und den verantwortlichen Personen des mittleren Managements, ist regelmäßig zusammengetreten, um in allen ESG-Bereichen, die sowohl für das Unternehmen als auch für unsere Stakeholder relevant und vorrangig sind, beste strategische Entscheidungen zu treffen und umzusetzen.

Der eingeschlagene Weg der Nachhaltigkeit wurde anhand von 5 richtungsweisenden Leitlinien strukturiert, an die kurz-, mittel- und langfristige Strategien und Ziele geknüpft sind.

Die Strategien der Gruppe Carron umfassen:

1. Messung und Reduzierung der Umweltauswirkungen
2. Nachhaltigkeit der Lieferkette
3. Bioarchitektur und Kreislaufwirtschaft
4. Wertschätzung der personellen Ressourcen
5. Wertschöpfung für die Umgebung und die örtlichen Gemeinschaften

Im Jahr 2023 hat die Gruppe mit Entschiedenheit begonnen, über die ESG-Auswirkungen auch der Bautätigkeiten Bericht zu erstatten, und sich dabei stark auf die Präzision und Transparenz der erteilten Informationen konzentriert. Diese Anstrengungen beinhalteten auch die Erhebung und detaillierte Analyse der auf Umwelt, Soziales und Governance bezogenen Daten direkt bei den aktiven Baustellen.

Mit Blick in die Zukunft strebt die Gruppe eine Steigerung der Genauigkeit der erhobenen Daten an, um die Gesamtqualität der erteilten Informationen zu verbessern. Ein weiteres Schlüsselziel liegt in der aktiven Einbeziehung der Lieferanten in die eigenen Nachhaltigkeitsziele mit Förderung verantwortungsvoller Praktiken entlang der gesamten Lieferkette.

Das Engagement besteht sicherlich darin, jeden KPI im Bereich ESG zu verbessern, ein verantwortungsvolleres und integriertes Management der Abläufe sicherzustellen und damit die Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesellschaft noch positiver zu gestalten.

## ENVIRONMENTAL HIGHLIGHTS

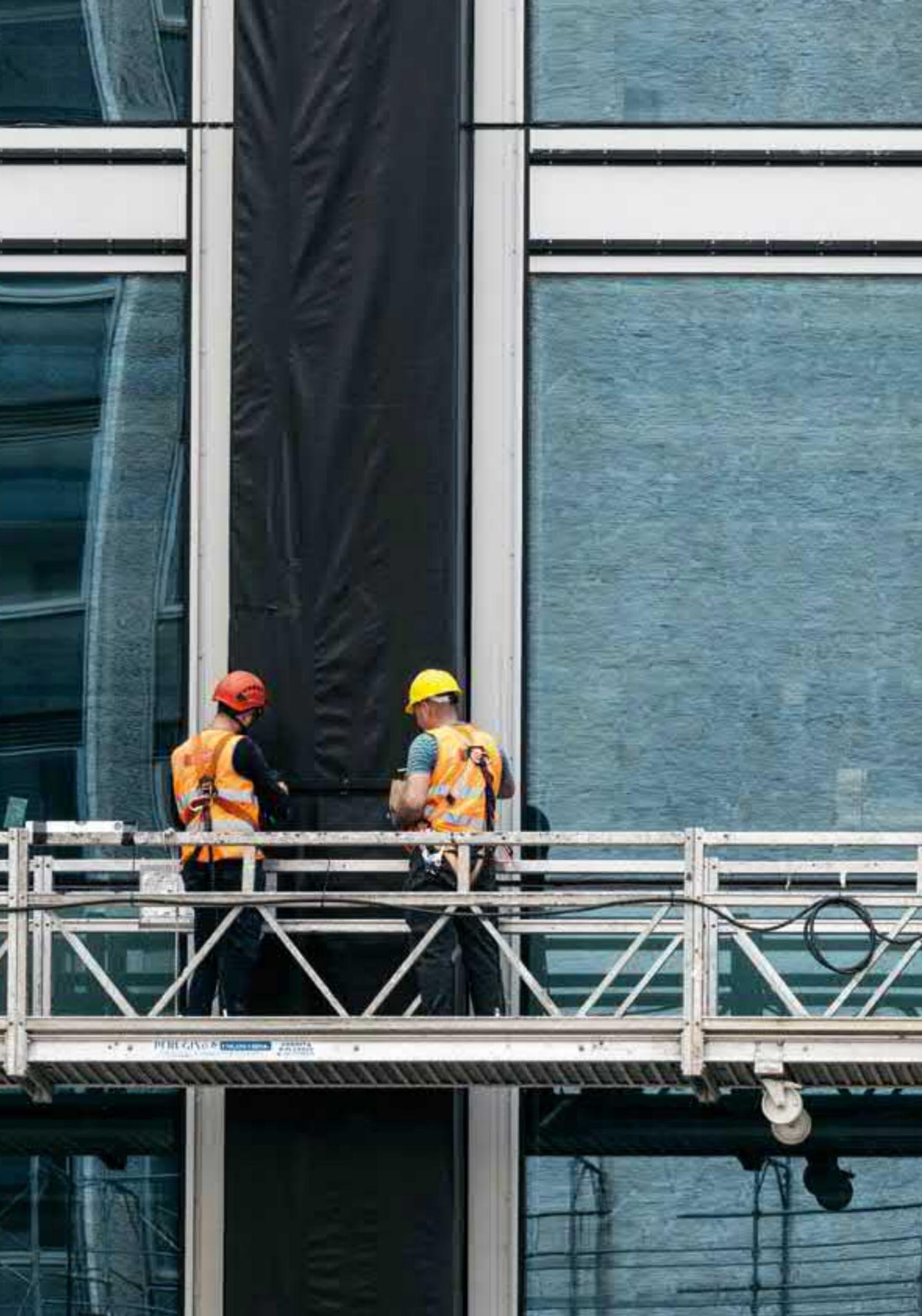


## SOCIAL HIGHLIGHTS



## GOVERNANCE HIGHLIGHTS





## LEGALITÄTSBERICHT UND ETHIKKODEX

### ETHIK ALS STRATEGISCHER WERT DES UNTERNEHMENS CARRON

Carron hat sich eine Vielzahl von Instrumenten zugelegt, die den ethischen Wert des Unternehmens ausdrücklich festlegen.

Es handelt sich darum, eine Reihe von Regeln und Grundsätze einzuhalten, die auf Legalität und Ethik basieren. Diese sog. „Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Legalität“ ermöglichen es dem Unternehmen, sich als idealer Akteur beim Aufbau neuer Geschäftsbeziehungen zu präsentieren.

In der Tat ist es in der aktuellen Marktsituation wichtig, nicht nur die Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und Legalität im Unternehmen zu gewährleisten, wie es im Unternehmen immer der Fall war, sondern auch explizit ein Geschäftsmodell vorzugeben, das die Einhaltung ethischer Grundsätze mit dem Ziel des Gewinns verbindet.

Diese Vorgehensweise ermöglicht es dem Unternehmen, seinen Handlungsspielraum schrittweise zu erweitern und das Kundenportfolio dank der Konsolidierung seines guten Rufs auch in ethischer Hinsicht zu verwalten. Carron hat daher zunehmend in die Schaffung einer Reihe von Regeln und Praktiken investiert, die in den internen Produktionsprozessen und in den Beziehungen zur Außenwelt einzuhalten sind, um dem vom Markt erhobenen Anspruch nach Integrität und Legalität effektiv gerecht zu werden.

Das Ergebnis ist der sog. „Legalitätsbericht“, der es ermöglicht, das Engagement des Unternehmens bei der Förderung der Legalität nicht nur hervorzuheben, sondern den Mitarbeitern, Lieferanten, Kunden und anderen Ansprechpartnern des Unternehmens auch zu vermitteln.

Unter den Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Legalität treten exemplarisch hervor:

- 1) die Einführung eines im Gesetz 231/2001 vorgesehenen Organisations- und Managementmodells, das ethische Grundsätze und Verhaltensprotokolle enthält, die bei ordnungsgemäßer Ausgestaltung und wirksamer Umsetzung das Ziel verfolgen, die Begehung der in besagtem Gesetz genannten Straftaten zu verhüten und die Sanktionierung des Unternehmens zu verhindern;
- 2) das Legalitätsrating als Instrument, das sich als Element der Belohnung darstellt, insbesondere als bevorzugtes Kriterium für von der öffentlichen Verwaltung gewährte Kredite oder für die Beschleunigung der für die Auszahlung von Bankkrediten erforderlichen Voruntersuchungszeit.

Diesen Ausführungen ist eindeutig das folgende Grundprinzip zu entnehmen: Unternehmen, die auf kontinuierliches Wachstum ausgerichtet sind, müssen nicht nur auf die Maximierung des Gewinns abzielen, sondern auch auf ein höheres Maß an Wohlbefinden (Well-Being), das zweifelsohne durch Produktion und Reichtum repräsentiert wird, jedoch ohne dabei die „Lebensqualität“ zu vernachlässigen.

## WHITE LIST

Seit dem 13. November 2014 ist Carron Cav. Angelo S.p.A. in die Liste der Provinz Treviso der Wirtschaftsteilnehmer eingetragen, die frei von mafiöser Einflussnahme sind (die sog. White List).

- Diese Liste wird bei der für das Gebiet zuständigen Präfektur geführt, in dem das antragstellende Unternehmen seinen Geschäftssitz hat.
- Die Eintragung bezieht sich auf die folgenden Bereiche (sog. »Sensible Tätigkeiten«):
  - a. Gewinnung, Lieferung und Transport von Erde und inerten Materialien
  - b. Verpackung, Lieferung und Transport von Beton und Bitumen
  - c. Vermietung von Maschinen ohne Bedienpersonal
  - d. Lieferung von verarbeitetem Eisen
  - e. Vermietung von Maschinen mit Bedienpersonal
  - f. Güterkraftverkehr im gewerblichen Bereich
  - g. Umweltdienstleistungen einschließlich der Sammlung, des nationalen und grenzüberschreitenden Transports auch für Rechnung Dritter, der Verarbeitung und Beseitigung von Abfällen sowie der Sanierung und Säuberung sowie sonstiger mit dem Abfallmanagement verbundener Tätigkeiten
- Die zuständige Präfektur prüft anhand der neuen Anti-Mafia-Datenbank das Nichtvorhandensein mafiöser Einflussnahme und strafrechtlicher Verurteilungen, die für das gesamte Top-Management des Unternehmens (gesetzliche Vertreter, technische Direktoren, Aufsichtsrat, Kontrollorgan, Bevollmächtigte) und der mit ihnen zusammenlebenden Personen relevant sind.
- Damit ist es möglich, die Dauer der Überprüfung des Unternehmens durch die öffentliche Verwaltung zu verkürzen und de facto die Anti-Mafia-Bescheinigung zu ersetzen.
- Da die Liste nur 12 Monate gültig ist, und dank der Verpflichtung, Änderungen im Unternehmen durch sofortige Mitteilung zu aktualisieren, wird die aktuelle Situation des Unternehmens wiedergegeben.

## MODELL DER ORGANISATION, VERWALTUNG UND KONTROLLE NACH DEM GESETZESVERTRETENDEN DEKRET 231/2001

Mit dem gesetzesvertretenden Dekret Nr. 231/2001 wurde die ordnungsrechtliche Haftung juristischer Personen eingeführt. Damit geht das Risiko einher, dass das Unternehmen bei Erfüllung bestimmter Straftatbestände mit Geldstrafen und Verbotssanktionen belegt werden kann. Die Anwendung dieses Modells ermöglicht es, die Begehung von Straftaten durch die Festlegung von Geschäftsordnungen und Vorschriften zu verhindern, die vom Kontrollorgan im Zuge von Audits und mit der Überwachung der Informationsflüsse im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der verschiedenen Unternehmensbereiche überprüft werden.

Mit seiner Anwendung werden die Tätigkeiten des Unternehmens ständig kontrolliert, und die gesamte Organisationsstruktur wird für ihr Wirken in Verantwortung genommen. Darüber hinaus schließt die Einführung des Modells und seine wirksame Umsetzung die Verhängung von Sanktionen gegen das Unternehmen aus.

## ETHIKKODEX

### ETHIKKODEX ANCE

Beitritt von Carron Cav. Angelo S.p.A. am 24. November 2014

Der vom Nationalen Verband der Bauunternehmer (Associazione Nazionale Costruttori Edili) verabschiedete Ethikkodex legt eine ethische Verpflichtung fest, die im Setzen von Zielen zum Schutz der Unternehmensfreiheit, Transparenz und Legalität im Bausektor zum Ausdruck kommt.

Carron hat sich durch seinen Beitritt bereit erklärt, zur Erreichung dieser Ziele beizutragen, indem es bei seinen Tätigkeiten die darin enthaltenen Bestimmungen befolgt.

### ETHIKKODEX VON CARRON

Mit Beschluss des Verwaltungsrates vom 10. Mai 2013 hat Carron auch einen eigenen Ethikkodex verabschiedet, der die Gesamtheit an vom Unternehmen gegenüber Mitarbeitern, der öffentlichen Verwaltung, Aktionären und Dritten angewendeten Rechten, Pflichten und ethischen Grundsätzen des Unternehmens repräsentiert.

Mit dessen Verabschiedung verpflichtet sich das Unternehmen zum Treffen von Maßnahmen der Transparenz und Legalität seiner Tätigkeiten, indem eine Reihe von Grundsätzen zum Ausdruck gebracht werden, die die Ethik des Unternehmens aufwerten und die Anforderungen des Ance-Kodex näher ausführen.

## GRUNDPRINZIPIEN

Das Unternehmen Carron betrachtet die Legalität, Fairness und Transparenz seines Handelns als wesentliche Voraussetzungen für die Erreichung seiner wirtschaftlichen, produktionsbezogenen und sozialen Ziele. Das Unternehmen bündelt seine Handlungen, um wettbewerbsfähige Ergebnisse zu erzielen, die Fähigkeit, Erfahrung und Effizienz belohnen, und agiert in einem Kontext vollumfänglicher und fairer Wettbewerbsfähigkeit unter Einhaltung der Gesetze.

## CONTENUTO

Der Ethikkodex beinhaltet:

- eine Reihe von Verhaltensregeln innerhalb der Beziehungen zu externen Ansprechpartnern, Mitarbeitern, dem Markt und dem Umfeld;
- ein Unternehmensorganisations- und Managementmodell mit einem effizienten und wirksamen Planungssystem, um die Einhaltung der Verhaltensregeln durch alle für das Unternehmen tätigen Rechtssubjekte sicherzustellen.

Der Ethikkodex kann auf der Website [www.carron.it](http://www.carron.it) eingesehen werden.

## AUSSENBEZIEHUNGEN

Die in jeder Kommunikation mit der Außenwelt enthaltenen Informationen müssen wahrheitsgemäß, klar und nachprüfbar sein. Es sind weder Schenkungen noch die Aufnahme von zu Begünstigungen führenden persönlichen Beziehungen erlaubt, die auch nur den Anschein haben, über die üblichen Geschäftspraktiken oder Höflichkeit hinauszugehen, oder die darauf abzielen, bei der Ausübung jeglicher Tätigkeit eine bevorzugte Behandlung zu erlangen.

Das Unternehmen Carron gewährt Beiträge, Vorteile oder andere Benefits an politische Parteien oder Gewerkschaften bzw. an deren Vertreter nur im Rahmen der geltenden Vorschriften.

Bei der Teilnahme an Ausschreibungen formuliert Carron seine Angebote so, dass die Einhaltung hinreichender Qualitätsstandards, eine angemessene Vergütung der Mitarbeiter und die Umsetzung der aktuell geltenden Sicherheits- und Umweltschutzmaßnahmen gewährleistet sind.

## UMWELT

Die Produktionstätigkeiten werden in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften durchgeführt, und es erfolgen alle Voruntersuchungen, um aus dem Eingriff möglicherweise herrührende Umweltrisiken zu prüfen.

Das Unternehmen setzt sich für die Verbreitung und Festigung einer Kultur des Umweltschutzes und der Vermeidung von Umweltverschmutzung ein, indem es das Bewusstsein für Umweltrisiken schärft und verantwortungsvolles Verhalten fördert.

## BEZIEHUNGEN MIT DEN MITARBEITERN

Das Unternehmen erkennt die Zentralität des Personals als den wichtigsten Erfolgsfaktor eines jeden Unternehmens im Rahmen gegenseitiger Loyalität und des Vertrauens zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer an.

Alle Mitarbeiter werden mit einem regulären Arbeitsvertrag eingestellt.

Die Beziehung läuft unter Befolgung der Vorschriften ab, und die kontinuierliche Verbesserung und das Wachstum der Mitarbeiter werden auch mit Schulungsinitiativen gefördert.

## SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Das Unternehmen garantiert die physische und moralische Unversehrtheit seiner Mitarbeiter unter vollumfänglicher Einhaltung der Vorschriften, einschließlich derjenigen für temporäre und mobile Baustellen.

Das Unternehmen übt seine Tätigkeit unter Gewährleistung einer angemessenen Unfallverhütung sowie einer gesunden und sicheren Arbeitsumgebung aus.

Das Unternehmen setzt sich dafür ein, unter allen seinen Mitarbeitern und Subunternehmern eine Sicherheitskultur zu verbreiten und zu festigen.

## KONTROLLEN

Das Unternehmen wendet spezifische Methoden zur Prüfung der Konformität des Verhaltens von für das Unternehmen tätigen Personen an, um etwaige Risikosituationen frühzeitig zu erkennen und zu beseitigen. Angesichts der Untergliederung der Tätigkeiten führt das Unternehmen ein System der Übertragung von Befugnissen und Funktionen ein, das ausdrücklich und spezifisch die Zuweisung von Aufgaben an Personen mit angemessenen Fähigkeiten und Kompetenzen vorsieht.

## LEGALITÄTSRATING

Die Wettbewerbs- und Marktaufsichtsbehörde hat am 14.09.2021 das Legalitätsrating von Carron Cav. Angelo S.p.A. verlängert und die bereits verliehenen drei Sterne bestätigt.

Die Wettbewerbs- und Marktaufsichtsbehörde definiert den Grad der Legalität des Unternehmens mit einer Bewertung, die die antragstellenden Unternehmen der jeweils erreichten Legalitätsstufe zuordnet. Die Bewertungskriterien regeln die erforderlichen Mindestanforderungen, um die Basispunktzahl von einem Stern zu erhalten. Darüber hinaus gibt es sieben weitere Anforderungen, um eine höhere Punktzahl zu erreichen. Jede erfüllte Anforderung entspricht einem +. Alle drei + wird ein Stern bis maximal drei Sterne und ein + verliehen.

Das Legalitätsrating stellt die maximale Zertifizierung dar, die ein Unternehmen in Bezug auf die Legalität erlangen kann, nachdem das ethische Verhalten im Unternehmen von der Wettbewerbs- und Marktaufsichtsbehörde eingehend geprüft wurde.

Das Rating ist eine wichtige Garantie für die öffentliche Verwaltung und mögliche Kunden des Unternehmens und eine Voraussetzung, an die die Rechtsordnung Vorteile bei der Gewährung öffentlicher Mittel und von Vergünstigungen für den Zugang zu Bankkrediten knüpft.

## DIGITALISIERUNG UND STANDARDISIERUNG

In den letzten Jahren hat die Gruppe Carron ihre Geschäftsprozesse digitalisiert und standardisiert, um die Informationsflüsse der Organisation in allen Phasen eines Projekts zu optimieren. Im Rahmen dieses Prozesses wurden sowohl neue Tools und Plattformen als auch Verfahren und Protokolle unter Einbeziehung aller Abteilungen der Gruppe eingeführt.

Das zentrale Element des Digitalisierungs- und Standardisierungsprozesses ist die Verwaltung von Daten durch **Building Information Modeling (BIM)** und die Schaffung eines **integrierten Managementsystems** durch den Einsatz spezifischer Software und Tools, die automatisch miteinander kommunizieren und so die technischen und administrativen Bereiche miteinander in Verbindung setzen.

Der Prozess erfolgt zum einen durch die Erfassung strukturierter Daten nach bestimmten Standards und zum anderen durch deren Aufbereitung, um Informationen zu erhalten, die die Abwicklung der Entscheidungsprozesse des Unternehmens und die Kontrolle des jeweiligen Auftrags unterstützen.

## INTEGRIERTES DATENVERWALTUNGSSYSTEM

Der Standardisierungsprozess begann mit einer detaillierten Analyse und Kartierung der internen Prozesse der Gruppe Carron und wurde mit der Einführung eines **integrierten Datenmanagementsystems** zwischen den technischen und administrativen Bereichen unter Verwendung von zwei spezifischen, miteinander verbundenen Softwarepaketen fortgesetzt.

Das Verfahren wurde zunächst bei einigen Pilotaufträgen eingesetzt, und zwar mit dem Ziel, die Kriterien für die Datenerfassung und -verwaltung zu testen und zu verfeinern, um dann die Anwendung auf alle Aufträge der Gruppe auszudehnen und mit der **Schulung des Personals** zu beginnen, das betroffen ist.

Die Gruppe Carron verfügt jetzt über **Leitlinien für die Auftragsverwaltung**, die eine Sammlung von Verfahren und Anweisungen für alle Abteilungen des Unternehmens darstellen: für die Büros der General Manager, die Abteilung für den Baustellenbetrieb, die Einkaufsabteilung, das Büro für multidisziplinäre Fragen, die Verwaltung, die Logistik und die Immobilienabteilung. Dank der digitalen Intranet-Plattform für das E-Learning kann das technische Personal die Leitlinien und die neuesten Versionen der verschiedenen Dokumente, die die verschiedenen Abteilungen Tag für Tag im Rahmen des Informationsmanagements verwenden, problemlos einsehen.

Die eingeführten Unternehmensregeln und -standards bieten die Möglichkeit, auf eine **strukturierte Unternehmensdatenbank** zuzugreifen, um auch Verfahren der **Business Intelligence (BI)** umzusetzen: So findet heute die Festlegung durch die Geschäftsleitung weiterer Leistungsindikatoren (KPI) sowie die Weiterentwicklung von betrieblichen Prozessen zur Analyse strategischer Informationen durch die BI statt.

Schließlich ermöglicht das oben erwähnte integrierte System allen den verschiedenen Unternehmensbereichen angehörenden Personen entsprechend ihrer jeweiligen Rolle die Analyse von auch historischen Daten, die nicht direkt von ihnen eingegeben wurden. Es fungiert somit als **flexibles** Instrument für die Abfrage und Eingabe spezifischer Informationen durch etwaige in diesem Bereich neu tätige Personen.



## VERWALTUNG EINER BIM-BAUSTELLE

Der von der Gruppe Carron eingeschlagene Weg der Digitalisierung und der Standardisierung von Informationen umfasst auch die Themen des **Building Information Modeling (BIM)**, um der zunehmenden Notwendigkeit Rechnung zu tragen, einen Bauplanungs- und Bauprozess mit Hilfe von BIM-Verfahren zu verwalten, damit Vorteile in Bezug auf Fehler-, Zeit- und Kostenreduzierung sowie eine bessere Kontrolle der Daten und eine bessere Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten erzielt werden können.

Auf Unternehmensebene wurden in den ersten Monaten des Jahres BIM-Schulungen organisiert, an denen die General Manager, die Projektleiter, die Bauleiter, die Bauassistenten, das Büro für multidisziplinäre technische Fragen, die Einkaufsabteilung, die Abteilung für Studien und Entwürfe, die Immobilienabteilung und die für das Qualitätsmanagement verantwortliche Person teilnahmen. Diese Kurse haben es ermöglicht, die Grundlagen eines BIM-Prozesses zu vermitteln, einige praktische Fälle zu beleuchten und eine erste interne kollektive Debatte über diese Themen zu führen.

Das **unternehmensinterne Team**, das mit dem BIM-Management und der BIM-Koordination befasst ist, wurde um neue Mitarbeiter erweitert, von denen einige direkt auf den Baustellen arbeiten, um die BIM-Planung vor Ort zu koordinieren. Alle oben genannten Personen haben die **BIM-Zertifizierung** als „BIM-Experte“ erhalten, womit die in diesem Bereich erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse zum Ausdruck kommen. Darüber hinaus arbeitet das Team in diesen Monaten daran, die **BIM-Zertifizierung des Unternehmens (SGBIM)** zu erlangen, eine Garantie für die Qualität des Unternehmens und seiner realen Arbeitsweise im Einklang mit der BIM-Methodik.

Insbesondere läuft seit 2018 das Projekt zur Optimierung des BIM-Informationsmanagements des Unternehmens mit dem Ziel, nicht nur die Prozesse der Bauplanung, sondern auch die der **zeitlichen (4D) und wirtschaftlichen (5D) Planung** des Auftrags zu standardisieren und damit die Effizienz des gesamten Bauprozesses zu verbessern.

Zu diesem Zweck wird das Datenmanagementsystem des Unternehmens (siehe vorheriger Abschnitt) mit dem BIM-Informationssystem integriert, um ein einziges strukturiertes Datensystem zu schaffen, von dem aus Managementkontroll- und Business-Intelligence-Prozesse umgesetzt werden können.



## ANWENDUNGSBEREICHE

Zu den Projekten, bei denen wir als Generalunternehmer für die Bauplanung und das Informationsmanagement während der Bauphase auch mittels BIM-Verfahren verantwortlich sind, gehören die folgenden Baustellen: Hera Heizkraftwerk in Padua, Hotel Cristallo in Cortina, Sportwald - Erschließungsarbeiten in Venedig, Coima in der Via Lorenzini in Mailand, mechanisches Archiv in Mailand, Baukomplex Pirelli 35 in Mailand, Erweiterung Manifattura Bulgari in Valenza (Alessandria), Torri EUR in Rom. Fertiggestellt wurden hingegen wurden das Hotel Bulgari in Rom, die Torri Zambon in Bresso (Mailand), und der neue Baukomplex YSL in Scandicci (Florenz). An jeder dieser Baustellen wurde ein Datenverwaltungssystem nach den Unternehmensstandards eingeführt, wie z. B. ein fortgeschrittener Projektstrukturplan (PSP), der für die Auftragsplanung und -steuerung von grundlegender Bedeutung ist und in einigen Fällen in direktem Zusammenhang mit der BIM-Entwicklung der Arbeiten steht. Darüber hinaus wurden interne BIM-Ressourcen als allgemeine Planungskoordinatoren eingesetzt, die Tätigkeiten zur Kontrolle von Informationsinterferenzen und -inkonsistenzen sowie zur Verwaltung der **Dokumentenplattform des Unternehmens** ausführen. Letztere gewährleistet den Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten, d. h. zwischen dem Auftraggeber, den Planern, den Lieferanten und dem Unternehmen, einschließlich des Austauschs von BIM-Modellen, die bis zur As-Built-Phase entwickelt werden und somit die Verwaltung und Instandhaltung des Bauwerks vorbereiten.

## DIE WICHTIGKEIT VON INFORMATIONEN UND DATENSCHUTZ

### Digitalisierung und IT-Sicherheit

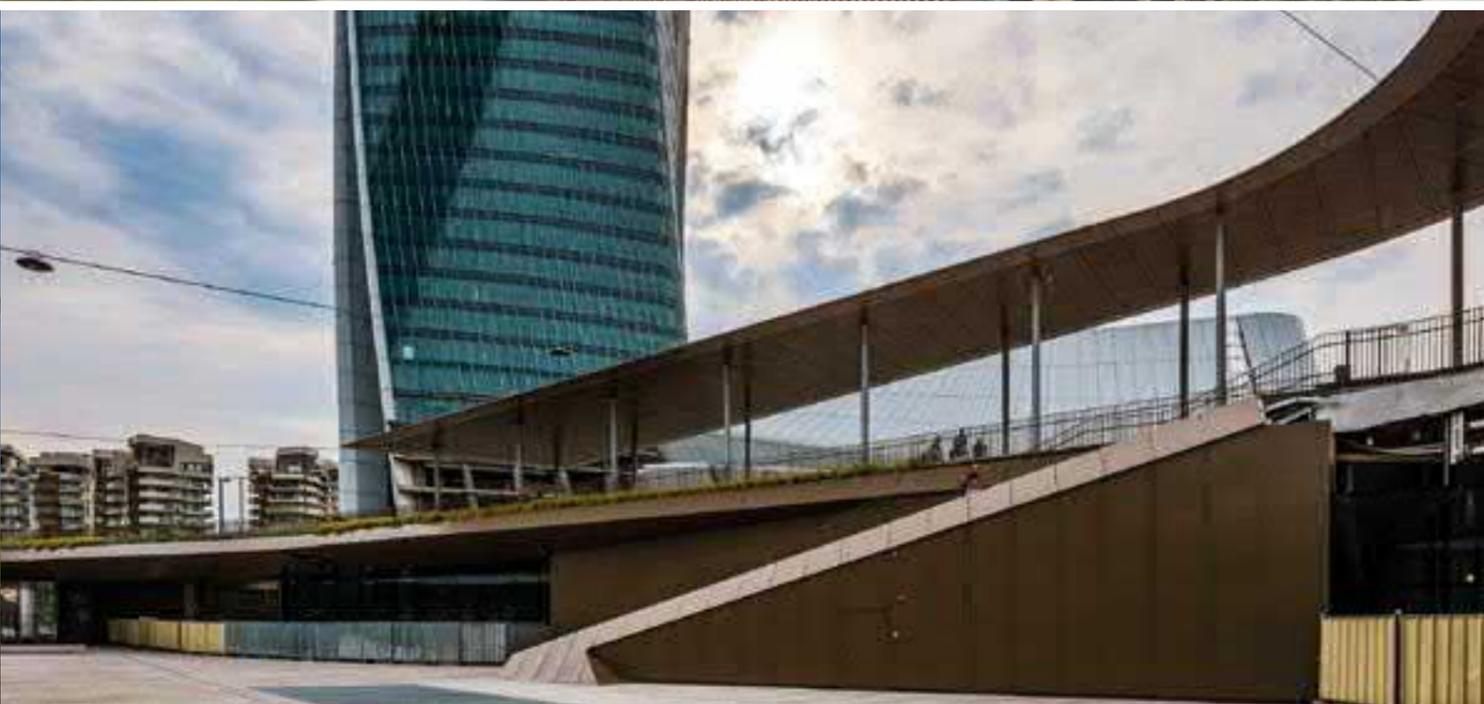
Die Gruppe Carron durchläuft eine Phase der Digitalisierung mit beträchtlichen Auswirkungen auf die betrieblichen Prozesse auf jeder Ebene und für alle Abteilungen des Unternehmens. Die immer weitreichendere Nutzung von IT-Instrumenten für tägliche Geschäftsabläufe und die fortschreitende Digitalisierung der Prozesse sowie die Arbeit unter Bedingungen der Mobilität zwingen dazu, ständiges Augenmerk auf Gesichtspunkte des Daten- und Informationsschutzes zu legen. Zu diesem Zweck sorgt die IT-Abteilung der Gruppe Carron mit Unterstützung durch strategische Partner, die für bestimmte Initiativen hilfreich sein können, für die Ausrichtung, Umsetzung und Überwachung der im Zusammenhang mit dem Schutz der Informationen und Daten der Gruppe stehenden Thematiken, wobei auf die wichtigsten einschlägigen Standards wie ISO 27001 Bezug genommen wird. Insbesondere hat die Gruppe Carron neben den bereits umgesetzten eine Reihe von zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen ergriffen, damit alle Anwendungen und Infrastrukturen vollständig mit den Sicherheitssystemen zum Schutz gegen Cyberangriffe integriert werden.

Diese bereits oder demnächst umgesetzten Maßnahmen betreffen:

- Festlegung von betrieblichen Disaster-Recovery-Plänen mittels spezifischer Verfahren (mit Anwendung von Bezugs-Standardframeworks) und unter Inanspruchnahme spezieller Infrastrukturen;
- Standardisierung der Prozesse und Tools;
- Verfolgung des Ansatzes Security by Default für jede neue Initiative auf Gruppenebene;
- regelmäßiges Assessment der IT-Infrastrukturen mit Verletzlichkeitstest, die auf kritische Punkte aufmerksam machen und entsprechende Pläne zur Abhilfe vorschlagen.

### Bewusstsein und Fortbildung

Eine weitere Strategie von beträchtlicher Bedeutung betrifft die Fortbildung und Sensibilisierung der Angestellten über mit der Cybersecurity verbundene Thematiken. Die Personen, die Benutzer, die Angestellten stellen den ersten Verteidigungswall gegen jeglichen Angriff auf das Unternehmen dar. In der Tat werden die meisten Erpressungsversuche oder Versuche des Angriffs auf das betriebliche IT-Vermögen im Zuge der Interaktion mit den Benutzern begangen. Zu diesem Zweck werden auf zentraler und peripherer Ebene Achtsamkeitskampagnen organisiert, die mit kurzen Online-Unterrichtseinheiten, die Tests zum Nachweis des Verständnisses vorsehen, die Aufmerksamkeit auf Themen wie Phishing, Datenschutz, Schutz des Arbeitsplatzes und vieles mehr legen.



A photograph of a modern building with a large glass facade at dusk. The building is on the left, and the sky is filled with soft, colorful clouds. In the background, a city and a hill with a castle are visible. The text "DIE WICHTIGSTEN LAUFENDEN PROJEKTE" is overlaid on the right side of the image.

# DIE WICHTIGSTEN LAUFENDEN PROJEKTE

AUFTRAGGEBER

**ALFIERE S.P.A. (CDP IMMOBILIARE)**

SANIERUNG IMMOBILIENKOMPLEX „TORRI EUR“, VIALE EUROPA 242, ROM



Der Immobilienkomplex, der sich auf einem Grundstück mit einer Fläche von mehr als 15.700 m<sup>2</sup> befindet, besteht aus mehreren Gebäuden von unterschiedlicher Größe und Höhe: 3 Türme mit jeweils 19 Geschossen (B, C, C1), ein 6-stöckiges Gebäude entlang der Viale Boston (D), ein 4-stöckiges Gebäude gegenüber der Via Cristoforo Colombo (A), ein kleineres Gebäude, das als Verbindung zwischen den größeren Gebäuden dient, (E) und ein gemeinsames Untergeschoss (G), das aus einem doppelten Untergeschoss besteht. Die Gebäude A, B, C, C1 und D sind bereits vorhanden, während die Gebäude E und G neu gebaut werden sollen; die von den Arbeiten betroffene Gesamtfläche beträgt ca. 63 000 m<sup>2</sup>. Die Arbeiten sind Teil der Phase 1 - „Shell & Core“ - des Sanierungsprojekts und dienen der strukturellen Erneuerung der Gebäude und der Renovierung der Fassaden. Zusammengefasst betreffen die Arbeiten:

- strukturelle Maßnahmen - Abriss, Erdarbeiten, neue Stahlbetonarbeiten, Verstärkung/Ausbau und Abdichtungs- und Isolierungsarbeiten;
- Metallbauarbeiten - neue Treppenkörper, Verstärkungsarbeiten an allen vertikalen Elementen durch Metallummantelung, neue Stahlkonstruktionen des Verbindungskörpers (E) und des Untergeschosses (G);
- Fassadenarbeiten - Anbringen neuer Glasfassaden.

Das Projekt wird voraussichtlich die LEED- und WELL-Gold-Zertifizierung erhalten.

AUFTRAGGEBER

**ALFIERE S.P.A. (CDP IMMOBILIARE)**

SANIERUNG IMMOBILIENKOMPLEX „TORRI EUR“, VIALE EUROPA 242, ROM



Das Sanierungsprojekt ist in zwei operative Phasen unterteilt, und zwar in eine erste Phase mit der Bezeichnung „Shell & Core“ und in eine zweite Phase mit der Bezeichnung „Fit out“. Hiervon umfasst sind die Bauplanung und die Ausführung aller baulichen und anlagentechnischen Werke, das Installieren aller Ausstattungen und passiven IT-Geräte, die Vornahme und Personalisierung der Arbeiten des Fit out und der Veredelung an den den Immobilienkomplex bildenden Gebäuden, Gemeinschaftsbereichen und Freiflächen mit Ausnahme der Lieferung von Möbeln und Küchen, jedoch einschließlich der Fertigstellung der für die Funktionsfähigkeit der Büros notwendigen Fassadenarbeiten.

AUFTRAGGEBER  
**KOMMUNE VENEDIG**  
SPORTWALD – ERSCHLIESSUNGSARBEITEN



Die Baumaßnahme betrifft interne Erschließungsarbeiten (I02) an den Gebäuden und dem Bildungsbereich der Sportstätte mit der Bezeichnung »Bosco dello Sport«. Das Areal des Sportwaldes befindet sich in Mestre zwischen der Ortschaft Tessera und dem Fluss Dese nahe des Flughafens Marco Polo.

Das Projekt erstreckt sich auf eine Fläche von ca. 100 Hektar und sieht die Realisierung folgender Anlagen vor:

- Parkflächen für die neuen Sportanlagen (Arena + Stadium) im Einklang mit den Normen des italienischen olympischen Komitees
- Bauliche Maßnahmen für die Ableitung von Regenwasser
- Wasserleitungen
- Bauliche Maßnahmen am Leitungsnetz und Hebe-/Aufbereitungsanlagen für die Sammlung und den Transport der Abwässer bis zum festgelegten Annahmeort
- Leitungs-, Sammlungs- und Regulierungssysteme für die Bewässerung der Grünflächen im Zeichen maximaler Wassereinsparung unter Verwendung von Regenwasser
- Vornahme der für die Durchführung aller im Sportwald vorgesehenen Aktivitäten notwendigen Arbeiten sowie die mit den aktiven Brandschutzvorrichtungen geteilten Stromnetze
- Bauliche Maßnahmen an den Sonderstromanlagen
- Neubau für technische Räume, Lagerräume, Umkleiden und öffentliche Toiletten

AUFTRAGGEBER  
**ZABARELLA 2023 SRL**  
RENOVIERUNG WOHNIMMOBILIE IN PADUA



Es handelt sich um eine Kooperation zwischen Covivio und Carron für eine Gebäudesanierung in Padua. Die Luxusresidenzen, die den Namen „Ca' del Chiostro“ tragen werden, entstehen in einem historischen Gebäude zwischen der Via degli Zabarella und der Via S. Biagio im Zentrum von Padua. Die Immobilie erstreckt sich über eine Gesamtfläche von ca. 10.000 m<sup>2</sup>. Ursprünglich (in der Mitte des 15. Jahrhundert) befand sich hierin ein dem Heiligen Bernhardin gewidmetes Kloster. Im Zuge der Arbeiten wird ein Wohnkomplex mit ca. 46 exklusiven Wohnungen verschiedener Typologie und mit raffiniertem Design entstehen, deren Größe zwischen 100 und 300 m<sup>2</sup> schwankt. Die Wohnungen werden um den Innenhof angeordnet, der dem Grundriss des Kreuzgangs des Klosters nachempfunden ist. Der Entwurf unterstreicht einerseits die ursprüngliche Klosteranlage und haucht den Wohnungen andererseits einen zeitgenössischen Geist ein.

AUFTRAGGEBER

**COIMA SGR**

SANIERUNG BÜROGEBÄUDE, VIA PIRELLI 35, MAILAND



Der Entwurf von Park Associati und Snøhetta in Mailand verbindet Architektur, Landschaft und zwei unterschiedliche Planungsansätze zu einem großzügigen, durchlässigen und öffentlich zugänglichen Gebäude, das zu einem Ort des Transits und der urbanen Vernetzung wird.

Nach den Räumungs- und Abrissarbeiten besteht der Komplex nun aus 2 Untergeschossen und einem Bauvolumen mit 8 oberirdischen Geschossen. Der Entwurf sieht die Renovierung des bestehenden Gebäudes und die Realisierung eines neuen 2-stöckigen Dachvorsprungs, die Konstruktion eines neuen Gebäudes mit der Bezeichnung „Bordoni Building“, bestehend aus 6 oberirdischen Geschossen und einem Untergeschoss, sowie den Bau einer „Brücke“ aus Metallträgern mit der Bezeichnung „Bridge Building“ vor, die das bestehende Gebäude mit dem Bordoni Building verbinden wird.

Pirelli 35 besteht aus 2 Baukörpern:

- Das bestehende Gebäude, das durch einen C-förmigen Grundriss gekennzeichnet ist, ist etwa 40 Meter hoch. Die bestehende Struktur bleibt erhalten, während die Geschosse 9 und 10 eine neue Konstruktion sind (Überbauung).
- Das neue Gebäude (Bordoni Building) erstreckt sich über einen L-förmigen Grundriss und ist 20 Meter hoch. Es umfasst einen neu errichteten Teil aus Stahlbeton und einen freitragenden Teil aus Metallkonstruktionen als Brücke zwischen den beiden Körpern (Bridge Building).

Das Erdgeschoss schließt die Hauptlobby und die Geschäfte (Einzelhandel) ein, die um einen Innenhof angeordnet sind. In den Geschossen 1 bis 10 sind hingegen die Büros untergebracht.

Alle Gebäude zeichnen sich durch neu errichtete Glas- und undurchsichtige Aluminiumfassaden aus. Die Aluminiumverkleidungen sind durch eine materialbetonte Ausführung charakterisiert, wobei GFRC und Messing (bestehendes Gebäude zur Piazza Einaudi und zum Innenhof hin) sowie Ziegelstein (Bordoni Building) in Bezug auf Textur, Farbe und dreidimensionalem Staubeffekt simuliert werden.

AUFTRAGGEBER

**GENERALI REAL ESTATE SGR**

SANIERUNG VON BÜROGEBÄUDEN IN MAILAND – VIA BASSI



Der den Gegenstand der Baumaßnahme bildende Immobilienkomplex besteht aus 6 in 2 Bauparzellen untergliederte Gebäude und den zugehörigen Freiflächen.

Mit der Baumaßnahme wird die Modernisierung und Aufwertung der bestehenden Gebäude bezweckt. Die Außenwände werden durch neuen Glasfassaden ersetzt, die haustechnischen Anlagen des Gebäudeinneren werden modernisiert, die im Park befindlichen Gemeinschaftsbereiche werden saniert (Begrünungen, Fußgänger- und Fahrwege usw.) und es werden Geothermie-Schächte angelegt. Auf den Gebäudedächern werden die vorhandenen technischen Anlagen abgebaut, um begehbbare und architektonisch ansprechende Terrassen zu schaffen.

Der Optimierung der Energieeffizienz ist der Erhalt der Zertifizierungen LEED, Niveau Gold, WELL-Silver und WiredScore zu verdanken.

Die Innenräume mit Büronutzung werden als moderner Open Space gestaltet und mit besserer Beleuchtung ausgestattet.

Die Untergeschosse behalten ihre Zweckbestimmung als Archive und technische Räume, und im Erdgeschoss sind weiterhin die Eingangshalle, Büros und der Kontrollraum untergebracht.

AUFTRAGGEBER

**COLLIERS GLOBAL INVEST. ITALY SGR SPA** –

SANIERUNG EINES BAUKOMPLEXES IN MAILAND – VIA DURANDO

GEBÄUDE MIT FUNKTION ALS STUDENTENWOHNHEIM



Das Projekt sieht die Erweiterung eines bestehenden Gebäudes und die Errichtung eines neuen Studentenwohnheims vor. Der Neubau besteht aus einem einzigen C-förmigen Baukörper mit 2 Untergeschossen und 4 oberirdischen Geschossen auf einer Gesamtfläche von ca. 13.000 m<sup>2</sup> und mit 165 Zimmern (245 Betten).

Der bestehende Baukörper soll konsolidiert, es soll ein zusätzlicher Baukörper mit einer Stahlbetonstruktur errichtet, und es sollen Außenwandverkleidungen, Innenwandvertäfelungen, Veredelungen und haustechnische Anlagen entstehen.

Die Fassade wird durch eine Gebäudehülle und Leisten aus Sichtklinker charakterisiert sein.

Es wird der Erhalt der LEED-Zertifizierung auf dem Niveau Gold angestrebt.

AUFTRAGGEBER

**COLLIERS GLOBAL INVEST. ITALY SGR SPA**

RENOVIERUNG IN MAILAND – VIA DURANDO – GEBÄUDE B –

FUNKTION ALS STUDENTENWOHNHEIM



Die Baumaßnahme sieht die Realisierung eines Neubaus mit Nutzung als Studentenwohnheim (insgesamt 344 Zimmer) und Gewerbefläche (im Erdgeschoss) auf einer Gesamtfläche von ca. 22.900 m<sup>2</sup> vor. Das Gebäude, ein Parallelepiped mit zentralem Innenhof, besteht aus 2 verschiedenen hohen Baukörpern: Der »niedrige Baukörper« verfügt über 3 oberirdische Geschosse, also ein Erdgeschoss (Gewerbefläche) und die 1. und 2. Etage (Studentenwohnheim); der »hohe Baukörper« besteht aus weiteren 4 Ebenen, die von der 3. bis zur 6. Etage als Studentenwohnheim genutzt werden; außerdem weist das Gebäude 2 Untergeschosse auf, in denen Stellplätze und technische Räume untergebracht sind.

Es wird der Erhalt der LEED-Zertifizierung auf dem Niveau Gold angestrebt.

AUFTRAGGEBER

**METROPOLITANA MILANESE MM SPA**

SANIERUNG EINES GEBÄUDES MIT FUNKTION ALS MECHANISCHES ARCHIV  
MAILAND – VIA GREGOVIUS



In der „Cittadella degli Archivi“ der Kommune Mailand wird mit Sanierung des bestehenden Gebäudes das neue mechanische Archiv geplant und realisiert.

Das bestehende Gebäude besteht aus einem Stahlbeton-Skelettbau mit drei Flügeln, deren niedrige Gewölbedecken Dachfensterbänder mit dem gleichen Wölbungsverlauf aufweisen.

Der Abriss einer dieser Flügel ermöglicht die Realisierung eines Neubaus mit Nutzung als mechanisches Archiv. Die verbleibenden beiden Flügel werden saniert und umgebaut, um hierin die Büros und Servicräume des Archivs wie den Lesesaal, den Digitalisierungsbereich usw. unterzubringen.

Es folgenden die wichtigsten Baumaßnahmen, die ausgeführt werden müssen:

- Abriss eines Flügels des Industriegebäudes (Werkhalle) und der danebenliegenden Baukörper
- Realisierung eines Neubaus mit Nutzung als mechanisches Archiv und entsprechende Ladebuch
- Sanierung und Umbau des Industriegebäudes (Werkhalle) für die Unterbringung neuer dem Archiv dienender Funktionen (Büros + Lesesaal)
- Errichtung einer Reihe neuer dem Archiv dienender Gebäude wie technische Räume, Abfallstation usw.
- Realisierung einer ästhetisch ansprechenden „Kulisse“, die die neue Fassade entlang der Via Gregorovius bilden wird, Außenarbeiten

Der neue Baukomplex entsteht auf einer Gesamtfläche von ca. 3.950 m<sup>2</sup> und weist 2 in funktionaler und struktureller Hinsicht voneinander unabhängige Blöcke auf, in deren Innerem sich weitere Räume mit verschiedenen Verwendungszwecken befinden.

AUFTRAGGEBER

**COIMA SGR SPA**

REALISIERUNG BÜROGEBÄUDE IN MAILAND – VIA LORENZINI



Das Projekt „Lorenzini 8“ betrifft den Bau eines neuen Bürokomplexes im Süden des Bahnhofs Porta Romana. Umfasst sind zwei Untergeschosse und zwei oberirdische Geschosse auf einer Gesamtfläche von 32.500 m<sup>2</sup>. Das Gebäude L8A wird 6 und das Gebäude L8B 5 oberirdische Geschosse haben, die Strukturen bestehen aus Stahlbeton, die Fassaden sind aus vorgefertigten Platten gefertigt. Das Projekt strebt den Erhalt der Zertifizierungen LEED, WELL und WiredScore an, und es werden C2C-zertifizierte Materialien verbaut.

Das Projekt inspiriert sich an den für Mailand typischen urbanen Höfen, und dabei werden Grünflächen angelegt und für den Bodenbelag kommen Naturmaterialien zum Einsatz. Die Gebäude werden durch Stahlbetonstrukturen und Fassaden aus vorgefertigten Sichtbetonplatten charakterisiert sein, womit der Bau eine solide und moderne Ästhetik erhält, und gleichzeitig eine natürliche und angenehme Atmosphäre geschaffen wird. Die Umgebung im Außenbereich bietet eindringliche und abwechslungsreiche visuelle Eindrücke. Zwischen den Gebäuden durchbrechen langgestreckte Höfe und Grünflächen die architektonische Strenge mit der Spontaneität der Natur. Die mit Kletterpflanzen bewachsenen Außentreppen fügen ein Element des Dynamismus und der Vitalität hinzu. Die beiden Terrassen im dritten Geschoss, auf denen sich die Vegetation und die Gebäudearchitektur gegenseitig ergänzen, können als Raum für Veranstaltungen und Entspannung genutzt werden. Das Projekt zielt auf Einbeziehung des neuen Baukomplexes in das raschen Veränderungen unterliegende urbane Umfeld im südlichen Teil Mailands ab. Dabei wird die Tradition der Mailänder Höfe zeitgenössisch interpretiert und somit eine Umgebung geschaffen, in der die moderne Architektur harmonisch mit natürlichen Elementen verschmilzt.

AUFTRAGGEBER

**HOTEL CRISTALLO SPA**

SANIERUNG, RENOVIERUNG UND ERWEITERUNG EINES HOTELS IN CORTINA D'AMPEZZO



Das Grand Hotel Cristallo in Cortina d'Ampezzo ist ein historischer Jugendstilbau. Er wurde im Jahr 1901 von der Familie Menardi errichtet und im Jahr 2021 von Immobilienfonds, die von Attestor Limited verwaltet werden, erworben. Die Baumaßnahme sieht die Renovierung und Erweiterung des Hotels Cristallo in Cortina vor.

Insbesondere betreffen die Arbeiten:

- die Realisierung eines neuen Erweiterungsbaus, der aus 1 Untergeschoss (technischer Raum) und 3 Souterraingeschossen (Zimmer) besteht;
- die Renovierung des historischen Gebäudes (bestehend aus einem Untergeschoss und 6 oberirdischen Geschossen);
- die Änderung eines Teils der vorhandenen Garage.

Die von der Baumaßnahme betroffene Gesamtfläche beträgt ca. 20.000 m<sup>2</sup>. Nach Abschluss der Arbeiten wird das Hotel Cristallo (5-Sterne-Luxushotel) aus 84 Zimmern (52 im historischen Gebäude und 32 im Erweiterungsbau) bestehen.

Außerdem sollen alle Außenbereiche, seien es Grünflächen oder mit Flächen mit Bodenbelag, die sich über ca. 12.000 m<sup>2</sup> erstrecken, neugestaltet werden.

Für das Projekt wird der Erhalt der LEED-Zertifizierung auf dem Niveau Silver angestrebt.

AUFTRAGGEBER

**HERATECH SRL**

ERWEITERUNG DES HEIZKRAFTWERKS PADUA



Die Baumaßnahme sieht die Realisierung der neuen Linie 4 des Heizkraftwerks (WTE) Padua vor, die über die gleiche Leistung wie die bestehende Linie 3 verfügt, sowie aller notwendigen Nebenbauten und hiermit verbunden Bauten. Insbesondere hat der Auftrag die Bauausführungsplanung, die Ausführung der Bauten und BOP (Balance of Plant) zum Gegenstand.

Die im Bereich der neuen Linie 4 vorgesehenen Neubauten bestehen hauptsächlich in der Ausführung folgender Bauwerke:

- BU01 - Gebäude gvg-sdf (1) Linie 4 (1) Gitter-Dampfgenerator System zur Rauchreinigung
- BU02 - Bauwerk für die Wasserentnahme l4
- BU03 - Gebäude für Big Bags
- BU05 - Fundamentplatte ge L3
- BU06 - Fundamentplatte ge L4

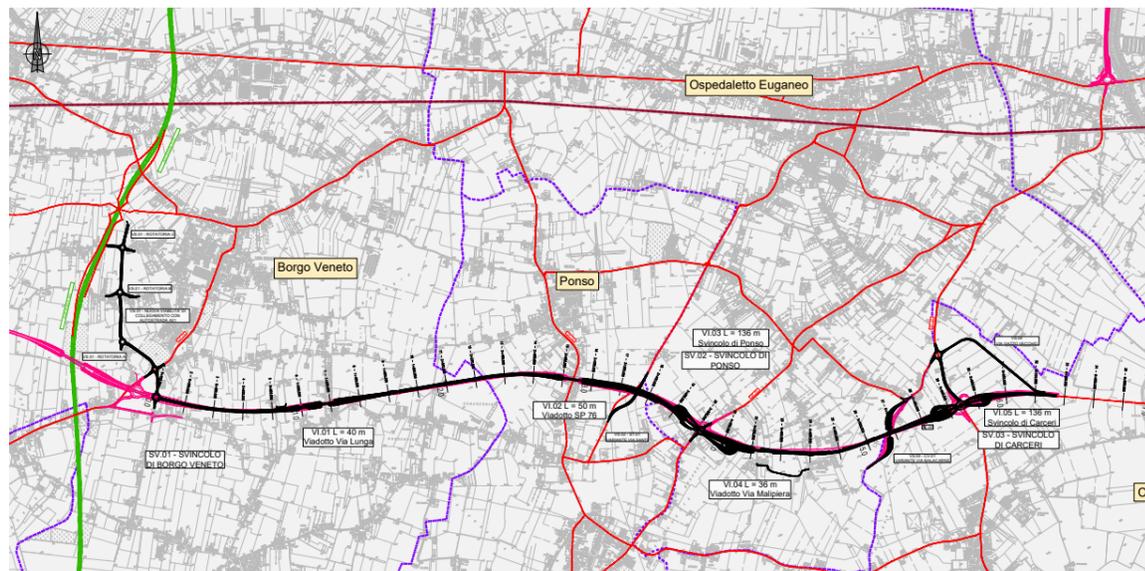
Außerdem sind die folgenden Baumaßnahmen zur Änderung der bestehenden Gebäude/Bauwerke vorgesehen:

- Bürobau
- Arbeiten für die Erweiterung der Rampe
- Trennwand Regenkanal
- Außenbereiche

AUFTRAGGEBER

**VENETO STRADE SPA**

REALISIERUNG DER NEUEN REGIONALSTRASSE SR10 – „PADANA INFERIORE“



Die Baumaßnahme sieht die Realisierung in 2 Abschnitten einer neuen Straße mit ca. 6,5 km vor. Es handelt sich um eine außerörtliche Straße mit doppelter Fahrtrichtung und zwei 3,75 Meter breiten Fahrstreifen und 1,5 m breiten geteerten Seitenstreifen. Die Trasse verläuft hauptsächlich in ländlichem Gelände mit Überführungen über die Ortsstraßen und Damm-Querprofilen.

#### DIE WICHTIGSTEN BAUMASSNAHMEN

##### Abschnitt Eins

- Neue Straße mit einer Länge von ca. 4,5 km in den Kommunen Borgo Veneto (Padua) und Ponso (Padua)
- Neuer Zubringer zum Anschluss mit der A31 mit einer Länge von ca. 1,3 km und Realisierung von 4 neuen Kreisverkehren
- Neue niveaugleiche Abzweigung Borgo Veneto mit Kreisverkehr (Schnittstelle zwischen der neuen SR10 und dem neuen Zubringer zur A31)
- Neue Überführung über Via Lunga - L = 40 m, neue Überführung über SP 76 - L= 50 m
- Neue Abzweigung Ponso mit Realisierung eines neuen Kreisverkehrs und neuen Rampen auf der Westseite Variante Via Santi (Trassenvariante mit einer Länge von ca. 500 m mit Realisierung einer neuen Autounterführung)

##### Abschnitt Zwei

- Neue Straße mit einer Länge von ca. 2,0 km in den Kommunen Ospedaletto Euganeo und Carceri (Padua)
- Neue Abzweigung Ponso mit Realisierung einer neuen Überführung mit einer Länge von 136 m und neuen Rampen auf der Ostseite
- Neue Abzweigung Carceri mit Realisierung einer neuen Überführung mit einer Länge von 136 m, einem neuen Kreisverkehr und einer neuen Fahrradunterführung
- Neue Überführung über Via Malipiera - L= 36 m
- Variante Via Malacarne (Trassen- und Höhenvariante der Ortsstraße und Realisierung einer Überführung mit einer Länge von 48 m über die Hauptachse)
- Neue Ortsstraße (alte Via Gazzo), neuer Kreisverkehr und Änderung des Ortsstraßenverlaufs

AUFTRAGGEBER

**BULGARI GIOIELLI S.P.A. - VALENZA (AL)**

REALISIERUNG UND ERWEITERUNG DER BULGARI-MANUFAKTUR IN VALENZA UND PECETTO DI VALENZA (ALESSANDRIA)



Das Projekt der Erweiterung der Produktionsanlagen von Bulgari Gioielli in Valenza und Pecetto di Valenza (Alessandria) umfasst die Realisierung von 4 neuen auf dem Niveau Gold LEED-zertifizierten, umweltfreundlichen Gebäuden mit einer Bruttogeschossfläche von ca. 19.000 m<sup>2</sup> und externen Infrastrukturarbeiten, von funktionalen Straßen bis hin zu Firmenparkplätzen, Technologienetzwerken und unterirdischen Versorgungseinrichtungen.

Das Gebäude mit der Bezeichnung „Nuova Manifattura“ wird auf drei Ebenen mit einer Höhe von 10,9 m über dem Boden errichtet; es wird eine Bruttogeschossfläche von insgesamt 12.800 m<sup>2</sup> haben. Im Hinblick auf die tragenden Strukturen, die Innenraumgestaltung, die Außenverkleidungen aus Glas und Metall sowie den Anlagenbau wird grundsätzlich Ähnlichkeit mit der bereits vorhandenen Manufaktur bestehen, die ebenfalls von Carron realisiert wurde.

Ergänzt wird der Baukomplex durch ein zweites Gebäude mit einer Bruttogeschossfläche von insgesamt 4.900 m<sup>2</sup>, das hauptsächlich multifunktional genutzt und als Central Building bezeichnet wird; es soll als Bindeglied zwischen den beiden Manufakturen dienen. Zusätzlich sollen zwei technologische Gebäude für die Nuova Manifattura und den gesamten Produktionskomplex errichtet werden.

AUFTRAGGEBER  
**REGION MARKEN**  
NEUES KRANKENHAUSZENTRUM IN FERMO



Das Projekt besteht in der Ausführungsplanung und Realisierung des neuen Krankenhauses in Fermo. Der Entwurf verfolgt die Grundidee, den Krankenhauskomplex in 4 Blöcke für die verschiedenen Dienstleistungen im Gesundheitswesen und auf anderen Gebieten aufzuteilen und den Empfang (stationäre Unterbringung mit hohem und niedrigem Versorgungsbedarf) von den der Diagnose und Therapie dienenden Bereichen zu trennen und eine Struktur (Block A) vorzusehen, die als Krankenhaus für externe Patienten betrachtet werden kann, in dem die ambulante Versorgung (Day Hospital mit medizinischen Leistungen und Day Surgery mit Operationen) stattfindet. Der Krankenhauskomplex besteht aus 11 Baukörpern, die von einer einzigen Fundamentplatte ausgehen. Es folgen die wichtigsten Daten: Bruttofläche von 56.000 m<sup>2</sup>, Bruttovolumen von 230.000 m<sup>3</sup>, insgesamt 362 Betten (287 Betten auf Station, 53 Tagesbetten, 22 Intensivbetten), 7 OP-Säle, 760 Autostellplätze. Im Hinblick auf die bauliche Struktur gilt das Gebäude als „vollständig grundisoliert“. Die gesamte Struktur ruht also auf 480 Erdbebenisolatoren und beweglichen Stützen sowie auf 40 Flüssigkeitsdämpfern, die es erlauben, die gesamte Gebäudelast (vertikale Aktionen) vollständig auf das System der Fundamente umzuwälzen, das Gebäude aber gleichzeitig gegen typischerweise bei einem Erdbeben auftretende horizontale Kräfte zu isolieren.

Hinzu kamen während der Ausführung der Arbeiten alle vorbereitenden Arbeitsschritte wie die Schaffung eines alternativen Straßennetzes für Anwohner, die Lösung von Störfällen mit unterirdischen Leitungen, die Untersuchungen für die Entschärfung von Kriegerbomben und archäologische Grabungen, bei denen Reste von Behausungen, über 100 Gräben aus römischer und prähistorischer Epoche und verschiedene Grabbeigaben gefunden wurden. Während der Arbeiten wurde Carron S.p.A. außerdem mit der Planung und Realisierung des gesamten externen und der Anbindung der neuen Krankenhausstruktur mit der Provinzstraße dienenden Straßennetzes beauftragt.

AUFTRAGGEBER  
**CARRON CAV. ANGELO S.P.A.**  
PFLEGEHEIM LODI VECCHIO (LODI)



Ziel der vorgeschlagenen Maßnahme ist der Bau in der Kommune Lodi Vecchio eines insgesamt 240 Betten umfassenden Pflegeheims für ältere Menschen, die sich nicht selbst versorgen können. Die sozialmedizinische Einrichtung erhält durch die Verbreiterung der bestehenden Straße eine neue Zufahrt zum Gelände mit dazugehörigen Parkplätzen und großzügigen Grünflächen mit Baum- und Strauchbepflanzung sowie einen neuen Rad- und Fußgängerweg am südlichen Rand des Grundstücks und einen Baumstreifen zu dessen Schutz. Das Gebäude hat eine kammartige Bauweise, verfügt über 3 oberirdische Geschosse ohne Unterkellerung und eine Fläche von ca. 12.000 m<sup>2</sup>. Im Pflegeheim werden ca. 170 Personen arbeiten, die die älteren Menschen mit spezifischer Pflege und gegliederter Gesundheitsfürsorge versorgen. Die Fassaden sind linear und zeichnen sich durch einen Traufvorsprung von ca. 80 cm aus, der die Fassaden abschließt. Das Fenstersystem ist homogen, wobei der statische Charakter des Rasters durch die Verwendung von Farbe abgemildert wird. Der Eingangsbereich des Pflegeheims ist durch die Verwendung einer Holzbrüstung oder von Holz-Kunststoff-Verbundwerkstoff (WPC - Wood Plastic Composite) charakterisiert. Das Dach wird flach sein, um die Unterbringung der für das Funktionieren des Gebäudeorganismus notwendigen Systeme zu gewährleisten und den Anforderungen eines nZEB-Gebäudes zu entsprechen. Die Realisierung einer neuen sozialmedizinischen Einrichtung hat eine Reihe von bedeutenden Auswirkungen auf das Gebiet, in der sie errichtet wird.

AUFTRAGGEBER

**OSPEDAL GRANDO SRL - TREVISO**

REALISIERUNG DES NEUEN GESUNDHEITZENTRUMS MIT ERWEITERUNG  
UND MODERNISIERUNG DES BESTEHENDEN KRANKENHAUSES



Das Projekt umfasst den Bau des neuen Gesundheitszentrums in Treviso, das den Ausbau und die Modernisierung des bestehenden Krankenhauses vorsieht. Das Projekt wird wegen der neuen Vision des Gesundheitszentrums, das sich auf die Vereinfachung, Optimierung und Modernisierung der von ihm angebotenen Strukturen und Dienstleistungen konzentriert, „Cittadella della Salute“ genannt. Im Mittelpunkt des Projekts steht der Krankenhaus-Makrobereich, das schlagende Herz der gesamten Anlage, von dem aus die vier funktionalen Teilbereiche einfach und intuitiv zugänglich sind: der Direktionsblock, der Eingangsbereich sowie Ausgangs- und Zielpunkt der wichtigsten Kommunikationswege ist; der Verwaltungsbereich, dessen Funktion sich aus dem Namen selbst erschließt; der territoriale Makrobereich, Verteilungszentrum der am häufigsten erforderlichen Dienste, der Kommunikation und Gesundheitsdienste für die größtmögliche Anzahl von Menschen ermöglicht; der Ausbildungsblock, in dem Ausbildung, Forschung und Lehre über die Universität erfolgen; der logistische Makrobereich, der die wichtigsten technologischen Dienste enthält und sich als großer Eingangsort für die Warenannahme, die Produktion und Verteilung von Energie, die er direkt von Sile bezieht, versteht. All dies wird auf einer 5 Hektar großen Grünfläche untergebracht. Das Gesamtprojekt erstreckt sich auf eine Fläche von mehr als 167.000 m<sup>2</sup>, auf der 90.000 m<sup>2</sup> neue Anlagen und 57.000 m<sup>2</sup> Renovierungen entstehen, der italienische LEED-Standard eingehalten wird, und nachhaltige Ressourcen genutzt werden.

AUFTRAGGEBER

**AUTOBAHNGESELLSCHAFT BRESCIA-VERONA-VICENZA-PADUA**

NEUE AUTOBAHNMAUTSTELLE MONTECCHIO MAGGIORE UND ANSCHLUSS AN DAS ALLGEMEINE  
STRASSENNETZ - FERTIGSTELLUNG



Die derzeitige Mautstelle an der Autobahn A4 bei Montecchio Maggiore ist ein wichtiger Autobahnknotenpunkt, der das Hauptstraßennetz mit dem regionalen und provinziellen Verkehrssystem sowie mit der künftigen Superstrada Pedemontana Veneta (S.P.V.) verbindet. Vor diesem Hintergrund ermöglicht das Straßennetz laut diesem Projekt die Realisierung einer neuen Mautstation, die das Autobahnsystem an das gewöhnliche Straßennetz anbindet, an anderer Stelle, als es jetzt der Fall ist, und die vor allem mit der Anschlussstelle der neuen Superstrada Pedemontana Veneta kompatibel ist; weiter wird die Realisierung einer autobahnähnlichen Verbindung zwischen der A4 und der Superstrada Pedemontana Veneta, die Entlastung der bestehenden Straßen und Kreuzungen sowie die Realisierung eines neuen größeren Instandhaltungszentrums am jetzigen Standort der Mautstation Montecchio Maggiore ermöglicht.

Es handelt sich um ein äußerst komplexes Bauwerk, da es zu erheblichen Wechselwirkungen mit dem Autobahn- und Eisenbahnverkehr kommt. Insbesondere ist vorgesehen, die Autobahn, die durch den Bau der neuen Infrastruktur stark in Mitleidenschaft gezogen wird, für eine Strecke von ca. 2.000 m in südlicher Richtung umzuleiten, wobei die Querverlegung der Fahrbahnen maximal um ca. 30 m erfolgt. In diesem Abschnitt wird der gesamte Fahrbahnbelag komplett erneuert werden. Darüber hinaus sollen die folgenden Bauwerke angepasst, modernisiert und neu konstruiert werden: Eisenbahntunnel G01 und G02, Autobahnkreuz Montecchio (mit Autobahnüberführung und -unterführung, Rampen für das Autobahnkreuz), Gebäude für das Autobahnkreuz, die für alle bereits am derzeitigen Autobahnkreuz ausgeführten Tätigkeiten genutzt werden. Schließlich werden eine Reihe kleinerer Wasserbauwerke errichtet und Arbeiten zur Kontrolle und Regulierung des Wassers im bestehenden Wassernetz ausgeführt.

AUFTRAGGEBER

**PROVINZ TRIENT**

AUSFÜHRUNGSPLANUNG UND AUSFÜHRUNG DER ARBEITEN FÜR DEN BAU DES ERSTEN LOSSES  
DER KLÄRANLAGE TRENTO 3



Das Projekt betrifft den Bau einer Kläranlage für die Abwässer aus dem Abwassersystem des Einzugsgebiets der Kommunen Aldeno, Besenello, Calliano, Cimone, Garniga, Trient und eines Teils von Villa Lagarina mit einer Gesamtkapazität von 300.000 Einwohnergleichwerten (Los I + II).

Das Projekt umfasst im Wesentlichen den Bau eines Netzes und einer ersten Hebeanlage, einer Kläranlage, des Hauptwerks (34.000 m<sup>2</sup> Anlagenfläche), eines neuen Abschnitts der Staatsstraße als Ersatz für eine bestehende die Kläranlage behindernde Straße (1.000 m plus Abzweigungen und Anschlüsse), eines Systems von Abwassersammlern, um die endgültige Ableitung des gereinigten Abwassers in die Etsch zu gewährleisten.

Das Bauwerk, das für die gesamte Autonome Provinz Trient von vorrangiger Bedeutung und Interesse ist, stellt in baulicher und landschaftlicher Hinsicht einen hochmodernen Eingriff dar. Der Eingriffsbereich wird durch die Abdeckung des Bauwerks und die Wiederanpflanzung der zuvor entfernten einheimischen Flora vollständig in die Umgebung integriert.

Die Kläranlage Trento 3 ist aufgrund ihrer technologischen, anlagenbezogenen und energetischen technischen Merkmale einzigartig im Sektor der Abwasserreinigung.

DIE WICHTIGSTEN  
BEREITS  
ÜBERGEBENEN  
PROJEKTE



AUFTRAGGEBER

**EDIZIONE PROPERTY S.P.A.**

RENOVIERUNGSARBEITEN AM BAUKOMPLEX AN DER PIAZZA AUGUSTO IMPERATORE, ROM



Carron hat die Renovierung des im Besitz von Edizione Property S.p.A. befindlichen ehemaligen INPS-Hauptquartiers an der Piazza Augusto Imperatore in Rom durchgeführt, um das Gebäude in ein Hotel der Marke Bvlgari umzuwandeln. Der Baukomplex befindet sich zwischen der Piazza Augusto Imperatore und der Via della Frezza und stammt aus der Zeit des Faschismus, als in den 1930er Jahren mit der Renovierung und Neugestaltung des an das Mausoleum des Augustus angrenzenden Bereichs begonnen wurde. Das Gebäude, entworfen von Arch. Vittorio Ballio Morpurgo, wurde zwischen 1936 und 1940 errichtet.

Unter der strengen Aufsicht der römischen Denkmalschutzbehörde sah die Umfunktionierung des Gebäudes in ein 5-Sterne-Luxushotel die Neugestaltung der Innenräume, die Verbesserung der bestehenden Strukturen sowie die Schaffung von Zimmern und großen öffentlichen Räumen vor, wobei das Gebäude mit allen für derartige bauliche Eingriffe typischen haustechnischen und gestalterischen Annehmlichkeiten ausgestattet wurde.

Die bestehenden Fassaden wurden konservativ restauriert, um den alten Glanz der Marmor- und Lateritsteine wiederherzustellen, aus denen sie seit jeher bestehen.

AUFTRAGGEBER

**CDP IMMOBILIARE S.G.R. S.P.A.**

NEUER BAUKOMPLEX YSL IN SCANDICCI (FLORENZ)



Mit dem Projekt wurde der bestehende Immobilienkomplex in die neue Produktionsstätte von Yves Saint Laurent mit angegliederten Büros umgewandelt. Neben der vollständigen Umgestaltung der bestehenden Gebäude war die Realisierung von öffentlichen und privaten Parkplätzen, die Gestaltung der Grünflächen sowie die Fertigstellung und Anpassung eines Abschnitts der öffentlichen Straße vorgesehen.

Der Komplex besteht aus 2 Gebäuden mit einer Gesamtfläche von 29.300 m<sup>2</sup>; das Gebäude A erstreckt sich über 4 Geschosse und das Gebäude B über 3 Geschosse. Im Erdgeschoss befinden sich die Räume für den Zuschnitt des Leders und die Lagerung der Materialien; auf der ersten Etage sind vor allem die Fertigung und die Qualitätskontrolle untergebracht; auf der zweiten Etage befinden sich die Büros (Geb. A) und die Räume für die Realisierung von Prototypen, die Modellierung und die Fertigstellung von Produkten (Geb. B); auf der dritten Etage befinden sich Schulungsräume, ein Konferenzraum, die Mensa, die Küche sowie weitere Büros und Nebenfunktionen. Geplant ist auch die Neugestaltung der Außenanlagen mit der Realisierung eines neuen privaten Parkplatzes und Vorplatzes (31.000 m<sup>2</sup>), eines öffentlichen Parkplatzes (13.900 m<sup>2</sup>) sowie der Ausbau des bestehenden öffentlichen Straßennetzes. Die Arbeiten werden nach dem LEED-Protokoll, Niveau Gold, ausgeführt.

AUFTRAGGEBER

**KRYALOS SGR S.P.A.**

RENOVIERUNG EINES IMMOBILIENKOMPLEXES FÜR BÜROGEBÄUDE, VIA REGINA GIOVANNA, MAILAND



Die Immobilie war in zwei Einheiten unterteilt (Hausnummer 29 und 27) und hatte einen doppelten Zugang von der Via Regina Giovanna und einen zweiten Zugang von der Via Maiocchi.

Die beiden Baueinheiten wurden zu einer einheitlichen Immobilie zusammengefügt, die aus zwei Querkörpern besteht: Der erste hat drei Ebenen und schließt das Grundstück an der Innenfront ab, der zweite liegt parallel zum ersten und mittig, er verbindet die Gebäude auf zwei Ebenen. Der letzte Baukörper, der das Grundstück abschließt, liegt an der Via Maiocchi, ist dreigeschossig und schräg zu den übrigen Baukörpern angeordnet, womit er sich parallel zur Straße erstreckt. Der zur Viale Regina Giovanna hin gelegene Baukörper besteht aus 6 oberirdischen Geschossen, die Innenräume hingegen aus 3 oberirdischen Geschossen. Im Untergeschoss sind ein Teil der Büros, einige Parkplätze, Umkleieräume, Lagerräume und Technikräume untergebracht.

Mit der Maßnahme wird eine Anpassung an die aktuellen Standards für Arbeitsräume angestrebt, um auf die verschiedenen aktuellen Marktanforderungen reagieren zu können, und zwar sowohl für Einzel- als auch für Mehrmieter.

Das Gebäude hat die LEED v4-Zertifizierung Core and Shell, Niveau Platinum, erhalten.

AUFTRAGGEBER

**OPENZONE S.P.A.**

REALISIERUNG DER GEBÄUDE „LE TORRI“ IN DER IMMOBILIENANLAGE OPEN ZONE IN BRESSO (MAILAND)



Die Baumaßnahme wurde innerhalb des Wissenschafts-Campus Open Zone in der Kommune Bresso (Mailand) durchgeführt. Der Entwurf zur Erweiterung des Campus zielte darauf ab, die bestehenden Räume und Laboratorien zu verdoppeln und den Campus auf insgesamt 37.000 m<sup>2</sup> zu vergrößern, damit bis zu 1.200 Personen Platz finden können.

Die Baumaßnahme bestand aus dem Abriss der bestehenden Strukturen und der Realisierung einer 4 Geschosse hohen Platte, die den gesamten von der Baumaßnahme betroffenen Bereich, darunter zwei interirdische Geschosse, abdeckt. Es werden zwei Türme errichtet, die als Büros und Laboratorien genutzt werden sollen; zwischen diesen sind Verbindungswege für die campusinternen Personenflüsse geplant. Die Platte wurde als kompositorisches Element mit einer volumetrischen Ausnahme betrachtet und um großzügige Gemeinschafts- und Versammlungsräume, Besprechungs- und Konferenzräume, Ausstellungs- und Entspannungsbereiche angeordnet. Auf derselben Ebene befindet sich das Zugangsatrium, das dem Raum mit seiner doppelten Höhe Flexibilität und Qualität verleiht.

Außerdem wurde ein Kommunikationsbereich mit der Bezeichnung Open Circle eingerichtet.

AUFTRAGGEBER  
**KRYALOS S.P.A.**  
ABRISS UND NEUBAU, VIA GATTAMELATA, MAILAND



Der Entwurf sah zunächst den Abriss der bestehenden Gebäude vor, die sich über den gesamten Umfang des Grundstücks erstreckten und aus neun oberirdischen und zwei unterirdischen Geschossen bestanden.

Danach erfolgte die Realisierung eines neuen Bürogebäudes, bestehend aus zwei Untergeschossen für Garagen mit einer Bruttogeschossfläche von 3.870 m<sup>2</sup> pro Geschoss und mit einem auf drei miteinander verbundene Gebäude aufgeteilten oberirdischen Volumen, das sich auf 8, 11 und 14 Geschosse mit einer Bruttogeschossfläche von 22.700 m<sup>2</sup> erstreckt. Im Inneren dehnt sich das Gebäude über zwei Haupthallen aus, um die sich die wichtigsten Aufgänge des Baukomplexes gruppieren. Die Beschaffenheit des Erdgeschosses ermöglicht sowohl die Aufteilung des Gebäudes in zwei große Teile als auch die mögliche Nutzung eines der genannten Atrien als Haupt- und des anderen als Nebenatrium. Das erste Geschoss des Baukomplexes hat eine hybride Form, die in Büro- und Versammlungsräumen unterteilt ist, während die übrigen oberirdischen Geschosse ausschließlich als Büros genutzt werden sollen.

Das Gebäude hat die LEED-Zertifizierung Core and Shell, Niveau Platinum, erhalten.

AUFTRAGGEBER  
**SAVILLS I.M. S.G.R. S.P.A.**  
GEBÄUDE SARCA 336



Das neue Bürogebäude in der Viale Sarca fügt sich nahtlos in die Bebauung des Bicocca-Viertels ein, einem ehemaligen Industriegebiet im Nordosten der Stadt, dessen Farben das Gebäude in seine Fassadenstruktur aufnimmt. Das Objekt besteht aus 2 Untergeschossen, die als Parkplätze genutzt werden, einem Erdgeschoss mit die Bürotätigkeiten unterstützenden Arbeitsbereichen (Empfang, Besprechungsräume, Technikräume usw.), 4 oberirdischen Geschossen, die als Büros genutzt werden, und einem Dach, das die Funktion einer technischen Etage hat (Maschinenpark + Fotovoltaik). Die Gesamtfläche beträgt 8.900 m<sup>2</sup>. Bei der Gestaltung der Fassade wurden Lisenen und Gesimse aus farbigem Faserzement in einem rosa-orangefarbenen, an Ziegelsteine erinnernden Farbton verwendet.

Die tragende Struktur des Gebäudes besteht aus Stahlbeton. Die vertikalen Strukturen bestehen aus 3 tragenden Treppenhäusern, Pfeilern, Wänden und aussteifenden Trennwänden.

Das Projekt hat die LEED- und die WELL-Zertifizierung erhalten.

AUFTRAGGEBER

**H-FARM - TREVISO**

NEUES SCHUL- UND VERWALTUNGSZENTRUM H-CAMPUS IN RONCADE (TREVISO)



Das Projekt H-Campus, das in Roncade in der Provinz Treviso auf dem Landgut Ca Tron von H-Farm an der Lagune von Venedig gelegen ist, ist eine Ausbildungsstätte von der Grundschule bis zum Master (von 6 bis 25 Jahren) mit den Schwerpunkten Digitales, Englisch und Unternehmertum. Die Zahlen der Baumaßnahme: Die neuen Bereiche umfassen ca. 23.000 Quadratmeter auf einer Gesamtfläche von über 50 Hektar.

Die von einem Immobilienfonds finanzierte Transaktion sah die Erweiterung des gegenwärtig von H-Farm genutzten Geländes vor, das sich über 14.000 Quadratmeter bebaute Fläche und 12 Hektar Parklandschaft erstreckt; hinzukommen weitere 31 Hektar Land, worauf Neubauten mit etwa 23.000 Quadratmetern entstanden sind. Ein in Bezug auf Energie und Landschaftsgestaltung völlig autarkes Projekt: Die Struktur ist Bestandteil des Campus.

Die Arbeiten wurden im Eiltempo mit Spitzen von 350-400 pro Tag eingesetzten Arbeitern durchgeführt, um die Übergabe der Gebäude und ihrer Grünflächen zu Beginn des Schuljahres 2020 zu gewährleisten.

AUFTRAGGEBER

**SERICON INVESTMENT FUND**

RENOVIERUNG DES BAUS „CORTILE DELLA SETA“, MAILAND



Gegenstand der Baumaßnahme war der historische hofartige Palazzo „Cortile della Seta“ im Zentrum von Mailand, der gegen Ende des 19. Jahrhunderts erbaut wurde. Carron war mit der Renovierung des Gebäudes sowie mit der Restaurierung der Fassaden und der Vergrößerung der Fenster an den Straßenfronten befasst. Die Arbeiten umfassten auch den Abriss und die Erhöhung des Daches, um ein zusätzliches Geschoss zu schaffen, sowie die Anbringung eines neuen Glasdaches, das aus einer Reihe von Shed-Elementen unterschiedlicher Größe im zentralen Salon besteht. Damit wurde die Filterung des natürlichen Lichts verbessert und der Luftaustausch reguliert. Der Bau besteht aus 1 Untergeschoss und 6 oberirdischen Geschossen, die eine Fläche von ca. 23.800 m<sup>2</sup> aufweisen.

Das Gebäude hat die LEED Core&Shell 2009-Zertifizierung, Niveau Gold, erhalten.

AUFTRAGGEBER

**G.R.E. SRG (GENERALI REAL ESTATE) - MILANO**

SANIERUNG BÜROGEBÄUDE, VIA CHIESE, MAILAND



Das Gebäude in der Via Chiese 72-74 befindet sich im Stadtteil Bicocca, östlich der Hauptverkehrsader Viale Fulvio Testi in Mailand. Es besteht aus 8 Obergeschossen und 1 Untergeschoss mit einer Gesamtfläche von 11.000 m<sup>2</sup>. Bevor mit der Sanierung des Gebäudes begonnen werden konnte, wurden in seinem Inneren Räumungs- und Abrissarbeiten durchgeführt. Anschließend wurden die Flexibilität und die Aufteilung in Einheiten für die einzelnen Mieter optimiert, indem eine neue Innenraumgestaltung und ein neues Layout der Wege und Dienstleistungsböcke geschaffen wurden. Es folgten Arbeiten zur Optimierung und Anpassung des technischen Systems: eine neue Haustechnik und neue Energiekontrollmaßnahmen für die Wiedereinstufung des Gebäudes in der Klasse A3. Schließlich wurden Eingriffe an den Fassaden vorgenommen, um das Erscheinungsbild des Gebäudes durch eine neue architektonische Gestaltung zu modernisieren, wobei Energie, Leistung, Flexibilität und die Merkmale der Arbeitsbereiche berücksichtigt wurden.

Das Gebäude entspricht der LEED-Klasse auf dem Niveau Platinum.

AUFTRAGGEBER

**COIMA SGR SPA - COIMA OPPORTUNITY I - MAILAND**

MASSNAHME ZUR RESTAURIERUNG UND KONSERVATIVEN SANIERUNG EINES BÜROGEBÄUDES, VIALE SARCA 235, MAILAND



Das Gebäude besteht aus einem Baukörper in der Viale Sarca Nr. 235. Mit der Baumaßnahme wurden das Gebäude, die dazugehörige Tiefgarage und die entsprechenden Außenanlagen saniert. Das Renovierungsprojekt hat zur qualitativen Aufwertung des bestehenden Gebäudes geführt; das bereits existierende Fassadensystem wurde durch eine neue Fassade ersetzt, die sich durch Transparenz, Modularität, Einfachheit und Klarheit der Formen auszeichnet.

Das Gebäude verfügt über zwei Außentreppenhäuser, die modernisiert wurden, hinzukamen zwei neue Treppenhäuser. Außerdem wurden im Rahmen der Arbeiten die mechanischen, elektrischen und Sonderanlagen saniert.

AUFTRAGGEBER

**KRYALOS SGR S.P.A. - MAILAND**

RENOVIERUNG DES EHEMALIGEN POSTPALAIS „EX POSTE“, PIAZZA CORDUSIO, MAILAND



Es erfolgte die Restaurierung des ehemaligen Palazzo delle Poste in Mailand, in dem sich die erste italienische Zentrale von Starbucks befindet. Die konservative Restaurierung des Kryalos-Baus wurde im Dezember 2017 abgeschlossen, wobei der Gebäudekomplex an die neuen Anforderungen angepasst wurde. Die Baumaßnahme zeichnet sich durch eine Kombination aus Aufwertung des vom Architekten Broggi entworfenen historischen Komplexes und Innovation aus, und umfasst eine neue Innenraumgestaltung sowie funktionelle und ästhetische Verbesserungen. Die allgemeine Sanierung des aus zwei Gebäuden bestehenden Baukomplexes zielte darauf ab, die Innenraumverteilung neu festzulegen, um sie an die Pluritenant-Logik anzupassen und für mehrere Mieter nutzbar zu machen. Im Gebäudeinneren wurde der doppelhohe Raum, der Sitz der Post war, im Hinblick auf den ursprünglichen Entwurf des Architekten Luigi Broggi wesentlich verändert und durch Entfernung des Zwischengeschosses, das die allgemeine Wahrnehmung des Raumes als Einzelraum visuell beeinträchtigte, wieder auf seine ursprüngliche Form zurückgeführt.

Carron war als Generalunternehmer an vorderster Front für die Lösung unvorhergesehener Situationen verantwortlich. Mit der Baumaßnahme wurde die Immobilie funktionell und ästhetisch aufgewertet, indem alles Überflüssige beseitigt und der offene Bereich auf dem Grundstück mit einer neuen, für die Mailänder Höfe typischen „Gartenanlage“ ausgestattet wurde.

AUFTRAGGEBER

**HINES ITALIA RE S.R.L. - FONDO "BVK HIGHSTREET RETAIL CORDUSIO S.P.A."**

RENOVIERUNG DES PALAZZO AN DER PIAZZA CORDUSIO 2, HINES UNIQLO



Das Sanierungsprojekt für diese Immobilie, die aus 6 oberirdischen Geschossen, einem Dachgeschoss und einem Untergeschoss besteht, umfasste eine Totalrenovierung des Gebäudes mit dem Ziel einer neuen funktionalen Aufteilung des Gesamtgrundrisses.

Die Baumaßnahme umfasste eine Gesamtfläche von ca. 14.000 m<sup>2</sup>. Im Rahmen des Projekts der Immobilienrenovierung wurden die folgenden Maßnahmen durchgeführt: Anpassung der Immobilie an zeitgemäße Leistungsstandards; Schaffung von Einzelhandelsflächen im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss; Leistungsanpassung und Verbesserung der internen Flexibilität der Büroflächen vom zweiten bis zum fünften Obergeschoss; Wiederherstellung des sechsten Obergeschosses und Schaffung eines neuen bewohnbaren Gebäudevolumens; Verbesserung der Anlagen- und Leistungseffizienz; Anpassung der Immobilie an die aktuellen Brandschutzvorschriften; strukturelle Änderungen zur Verbesserung der Flexibilität der Raumaufteilung; Verbesserung der Effizienz der vertikalen Verbindungen; Renovierung der bestehenden Fassaden zur Verbesserung der Energieeffizienz und Gesamtrestaurierung des Gebäudes.

Das Gebäude wurde auf dem Niveau Gold LEED-zertifiziert.

AUFTRAGGEBER

**FINAQUILA S.R.L. - HOTEL LOCARNO ROM**

RENOVIERUNG UND SANIERUNG DES HOTELS LOCARNO IN ROM



Zusammengesetzt ist der als Hotel genutzte Baukomplex aus dem Gebäude A, bestehend aus 6 oberirdischen Geschossen und einem Untergeschoss, dem Gebäude B mit 4 oberirdischen Geschossen und einem Untergeschoss, dem Gebäude C mit nur einem Geschoss und schließlich dem gemeinsamen Innenhof, der von den 3 Gebäuden begrenzt wird.

Von den fraglichen Arbeiten war in 44 Zimmern des Hotelkomplexes der 5-Sterne-Kategorie eine Fläche von ca. 4.600 m<sup>2</sup> betroffen. Bei der Renovierung des Gebäudes ging es vor allem darum, einen Kompromiss zwischen der Aufrechterhaltung der Merkmale der bestehenden Hülle und der Notwendigkeit, das Gebäude seiner gegenwärtigen Nutzung zuzuführen, zu finden. Der Eingriff in die Gebäudestruktur bestand in der Beibehaltung der bestehenden Außenwandhülle durch einfache Instandsetzungsarbeiten mit Erneuerung des Verputzes und des Anstrichs, mit einer neuen Innenaufteilung der Räume, mit Anpassung an die geltenden Vorschriften für eine barrierefreie Architektur und mit Anpassung der Haustechnik an die neue Beschaffenheit der Struktur.

AUFTRAGGEBER

**BULGARI GIOIELLI S.P.A. - VALENZA (AL)**

BAU EINES GEBÄUDES FÜR DIE GOLDSCHMIEDEPRODUKTION UND ZUGEHÖRIGE ANLAGEN SOWIE  
ERSCHLIESSUNGSARBEITEN IN VALENZA (ALESSANDRIA)



Die Arbeiten betrafen den Bau eines neuen Gebäudes für die Goldschmiedeproduktion mit einem angebauten Bürogebäude in der Kommune Valenza in der Provinz Alessandria. Der Produktionskomplex ist einer der größten in Europa und bietet Platz für über 700 Mitarbeiter. Die Grundparzelle ist Teil eines größeren Komplexes, wobei die Neugestaltung des gesamten Baugrundes mit Errichtung des Messe- und Ausstellungszentrums, eines neuen Straßennetzes und Umsetzung neuer Standards vorgesehen ist. Der Auftrag umfasste auch den Bau einer neuen Zufahrtsstraße über den bestehenden Kreisverkehr und zwei öffentliche Parkplätze mit einer Gesamtkapazität von etwa 130 Stellplätzen. Die neue Straße endet kurz hinter der Zufahrt zu den Parkplätzen beim Eingang der neuen Produktionsstätte. Die Straße führt durch das Privatgrundstück weiter, und dort befinden sich die Mitarbeiterparkplätze.

Das Projekt wurde nach dem Protokoll LEED 2009 Italia New Construction and Renovation erstellt und hat den Standard LEED Silver erlangt.

AUFTRAGGEBER

**UNIVERSITÄT PADUA**

RENOVIERUNG DES IMMOBILIENKOMPLEXES „EX OSPEDALE GERIATRICO“ FÜR DIE SCHAFFUNG DES NEUEN GEISTESWISSENSCHAFTLICHEN ZENTRUMS DER UNIVERSITÄT PADUA



Das Projekt bestand in der Sanierung mit Nutzungsänderung des Baukomplexes des ehemaligen geriatrischen Krankenhauses. Hierin wurde das neue geisteswissenschaftliche Zentrum der Universität Padua mit Bibliotheken, Unterrichtsräumen und Fachbereichsbüros eingerichtet.

Der Entwurf für dieses neue geisteswissenschaftliche Zentrum stützt sich auf drei Prinzipien: Nutzung und Erkennbarkeit der Abfolge von Flächen unter freiem Himmel, Sanierung der historischen und prestigeträchtigen Elemente im von der Baumaßnahme betroffenen Bereich und urbane Wiederanbindung des neuen öffentlichen Baukomplexes an die umgebende Bausubstanz.

Das erste Thema betraf die Gestaltung der Kreuzgänge und Innenhöfe mit Analyse der Räume und Wege, die den neuen Bibliothekskomplex im aus dem 19. Jahrhundert stammenden Teil kennzeichnen werden.

Das zweite Thema betraf die Innenräume der Gebäude aus dem 19. Jahrhundert im Hinblick auf das ursprüngliche Erscheinungsbild, die spätere Entwicklung und die heutigen Anforderungen.

Das dritte Thema befasste sich mit der urbanen Wiederanbindung, die für den gesamten Baukomplex von zentraler Bedeutung ist und eine natürliche Folge der Nutzungsänderung des ehemaligen geriatrischen Krankenhauses darstellt. Der Baukomplex unterteilt sich in 2 Lose: A mit 12 Baukörpern und B mit 5 Baukörpern auf einer Fläche von 14.738 m<sup>2</sup>.

AUFTRAGGEBER

**GUCCI LOGISTICA S.P.A. - SCANDICCI (FI)**

REALISIERUNG EINES NEUEN LOGISTIKZENTRUMS IN SCANDICCI



Das neue exzellente Logistikzentrum Gucci Art Lab ist Teil einer Maßnahme zur Wiederherstellung eines aufgegebenen Industriestandorts. Es handelt sich um einen großen Produktions- und Verwaltungskomplex, der im Dezember 2017 fertiggestellt und im April eingeweiht wurde. Die Gesamtfläche der Immobilien beträgt rund 40.400 Quadratmeter in einem Areal mit rund 47.300 Quadratmetern.

Carron hat alle Arbeiten koordiniert und die Veredelungsarbeiten im Inneren, die Haustechnik des vorhandenen zentralen Gebäudes sowie Maßnahmen zur seismischen Verbesserung der bestehenden Stahlbetonkonstruktionen ausgeführt.

Das Projekt wurde unter Befolgung des LEED-Protokolls 2009 erstellt, und es wurde das Zertifizierungsniveau Gold erreicht.

Im neuen Produktionszentrum für Lederwaren und Schuhe, in dem die Räume für die Forschung, für die Robotik und für die Handarbeit miteinander verwoben sind, sind rund 700 Mitarbeiter beschäftigt.

AUFTRAGGEBER

**DIESEL S.P.A.**

NEUES DIESEL-HAUPTQUARTIER IN BREGANZE (VICENZA)



Der neue Diesel-Hauptsitz in Breganze verfolgt eine polyfunktionale Logik mit mehreren Nutzungsmöglichkeiten und wurde von der Gruppe Carron in der Absicht realisiert, ein echtes Dorf zu schaffen. Neben den Büros gibt es eine Kinderkrippe und einen Kindergarten, einen überdachten Garten, Räume für sportliche Aktivitäten (Fußballplätze und Turnhalle), eine Bar, ein Auditorium und ein Ambulatorium für Osteopathie. Alle dies steht im Zeichen vom Umweltbewusstsein und Wohlbefinden am Arbeitsplatz. Der vom Büro Ricatti aus Vicenza entwickelte Entwurf ist auf den Menschen zugeschnitten. Die Struktur, die sich durch fließende Bauvolumen und transparente Materialien auszeichnet, ist einzigartig, harmonisch und funktional, auch dank des Verbindungssystems zwischen den Bereichen mit einer Reihe von Fußgängerwegen und -brücken. Der Entwurf der Gebäude kennzeichnet sich durch die zentrale Rolle des Lichts als architektonisches und symbolisches Element. Dank der großzügigen Glasflächen wird jedes Ambiente von natürlichem Licht durchflutet. Die Lichtquellen fügen sich harmonisch und elegant zusammen und ermöglichen optimale Sichtverhältnisse zu jeder Tageszeit.

AUFTRAGGEBER

**BOTTEGA VENETA S.P.A.**

REALISIERUNG DES FIRMENSITZES UND DER PRODUKTIONSZENTRALE



Der neue Standort, nicht weit von den Schlössern von Montecchio Maggiore entfernt, umfasst einen Park von 55.000 Quadratmetern und eine historische Villa aus dem 18. Jahrhundert (Villa Schroeder-Da Porto), die als Umweltgut geschützt ist. Die konservative Restaurierung der Villa ermöglichte es, die Fassade aus örtlichem Stein, die Portale, Säulen, Statuen und Brunnen zu erhalten, aber das Gebäude wurde auch durch einen Neubau erweitert. Bei Durchführung der Arbeiten wurde besonderes Augenmerk auf die bestehenden Gebäudestrukturen gelegt, die zu mehr als 75 % wiederverwendet wurden, auf Baumaterialien, die in möglichst geringer Entfernung von der Villa beschafft wurden, auf die Verwendung ausschließlich von Holz mit Zertifizierung durch den Forest Stewardship Council sowie auf die strenge Trennung der anfallenden Abfälle. Damit die vormals üppige Vegetation neubelebt wird, wurde besonderer Wert auf die Wiederherstellung der vorhandenen Natur mit Verwendung zertifizierter Materialien und Pflanzen gelegt. Die Schaffung von Grünflächen bildet nur den Anfang der Reihe an Benefits, in deren Genuss die Mitarbeiter von Bottega Veneta kommen. Tatsächlich beziehen sich die wichtigsten Aspekte des Projekts auf die Umwelt und zielen darauf ab, den Wasserverbrauch und die künstliche Beleuchtung zu begrenzen und insgesamt Energie zu sparen. Die in dieser Hinsicht bedeutendste Initiative besteht aus den 1.200 Quadratmetern Fotovoltaik-Paneelen, die auf dem Dach der Villa installiert sind, sowie aus der Regenwasseraufbereitung und den Heizungs- und Klimaanlageanlagen, die auf Wärmeaustausch mit dem Erdreich basieren, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu minimieren. Bottega Veneta hat die LEED-Zertifizierung auf dem höchsten erreichbaren Niveau - Platinum - in der Kategorie Neubauten und Renovierungen (New Construction and Major Renovation) erhalten und ist damit weltweit das erste Unternehmen in diesem Sektor, dem diese Zertifizierung zuerkannt wurde.

AUFTRAGGEBER

**ZAMBON IMMOBILIARE S.P.A.**

SANIERUNG DES GEBÄUDES „EX BOCCARDO“ IN BRESSO (MAILAND)



Aus der Renovierung und Erweiterung des Gebäudes „ex Boccardo“ ist das neue Bürogebäude „C3 ex Boccardo“ auf dem Campus Zambon in der Kommune Bresso (Mailand) entstanden.

Der Komplex gliedert sich in 3 Baukörper: das Bürogebäude (Direktorenbüros und Besprechungsräume), den Open Circle (Konferenzsaal) und den Vorbau (Eingang).

Die Bauparzelle hat eine Fläche von rund 4.900 m<sup>2</sup>, auf der sich eine Logistikhalle befand. Ein Teil der Hallenstrukturen wurde erhalten, während der andere Teil des Gebäudes abgerissen wurde.

Der Neubau erstreckt sich über 2 Obergeschosse mit einer Gesamtfläche von rund 4.600 m<sup>2</sup>. Das Bürogebäude setzt sich aus einem zu sanierenden und einem neuen Teil mit einer Struktur in Fertigbauweise zusammen. Der Open Circle besteht aus einer Metallbaustruktur und einer Glaskuppel. Der Vorbau besteht aus einer Konstruktion aus Stahlbetonguss mit Holzabdeckung. Die Außenhülle des neuen Baukomplexes umfasst Glasfassaden mit Pfeilern und Querträgern aus Stahl.

Nach Fertigstellung der Arbeiten hat Carron das in BIM erstellte As-Built-Modell übergeben, das für das Facility Management des neuen Zambon-Bürogebäudes erfolgt ist.

AUFTRAGGEBER

**PIZZATO ELETTRICA - MAROSTICA (VI)**

NEUER FIRMENSITZ AM CORSO DELLA CERAMICA IN MAROSTICA (VICENZA)



Auf Grundlage des Entwurfs wurde der neue Firmensitz von Pizzato Elettrica, einem führenden Unternehmen im Bereich Positionsschalter, Endschalter, Mikroschalter und Sicherheitsschalter, realisiert.

Es sind zwei neue Gebäude entstanden, die sich anhand ihrer Funktion unterscheiden und die durch Laufstege sowie Fußgänger- und Fahrwege auf dem Gelände verbunden sind. Das Gebäude, in dem die Büros untergebracht sind, ist rechteckig, wobei die längere Seite am Corso della Ceramica verläuft, während die quadratische Produktionsstruktur innerhalb der Bauparzelle liegt. Der Raum zwischen den beiden Gebäuden, etwa 13 Meter, ist durch eine weitläufige Senke gekennzeichnet, die eine korrekte Beleuchtung und Belüftung der dort befindlichen Räume ermöglicht. Die drei Etagen des Produktionsgebäudes verteilen sich auf zwei oberirdische und ein unterirdisches Geschoss. Das Bürogebäude, in dem sich auch einige Laboratorien befinden, weist hingegen drei oberirdische und zwei unterirdische Geschosse auf.

Beide Gebäude sind so konzipiert, dass sie für einen zukünftigen Ausbau der Tätigkeit auf den Grünflächen des Grundstücks im Süden erweitert werden können. Die Gesamtfläche des Projekts beträgt rund 28.000 m<sup>2</sup>, die neu bebaut sind und sich auf 22.500 m<sup>2</sup> Produktionsgebäude und 5.500 m<sup>2</sup> Bürogebäude aufteilen.

AUFTRAGGEBER

**PATAVIUM S.R.L.**

RENOVIERUNG UND RESTAURIERUNG DES HISTORISCHEN PALAZZO ROCCABONELLA IN PADUA



Die Baumaßnahme wurde im Herzen von Padua ausgeführt, in der Via S. Francesco, in einem der ältesten historischen Gebäude im Stadtzentrum, nur wenige Schritte vom Prato della Valle, der Basilika S. Antonio und dem Palazzo del Bo entfernt. Die Baumaßnahme besteht in der konservativen Restaurierung des unter Denkmalschutz stehenden Palazzo Roccabonella, dessen Ursprünge auf das Ende des 15. Jahrhunderts zurückgehen, und der im 18. Jahrhundert weiter ausgebaut wurde. Mit seiner Weitläufigkeit und einem ca. 900 Quadratmeter großen Innenhof mit Garten wird die Immobilie 30 Wohneinheiten, 49 Tiefgaragen mit im Garten verborgener Zu- und Ausfahrt, 2 Gewerbeflächen und einen für die Eigentümer reservierten Fitnessraum beherbergen.

Der Entwurf stellt das perfekte Bindeglied zwischen strengster konservativer Restaurierung eines der wertvollsten und eindrucksvollsten Gebäude Paduas und hochmoderner Planung unter Verwendung von Tools wie dem 3D-Laserscanning, dem „Scan to BIM“-Prozess und der BIM-Modellierung dar, und läuft auf einer doppelten und zugleich parallelen Schiene: Geschichte und Technologie, Tradition und Innovation.

AUFTRAGGEBER

**CARRON CAV. ANGELO S.P.A.**

PFLEGEHEIM LINGOTTINO - TURIN



Ergebnis der Baumaßnahme sind die Sanierung und Umgestaltung des historischen Gebäudes „Lingottino“ in Turin, worin sich einst die Karosseriewerkstatt der alten Lancia-Fabrik befand.

Carron hat zwei Pflegeheime im Turiner Stadtteil San Paolo, die als „Issiglio“ und „Lancia“ bezeichnet werden, jeweils 200 Betten umfassen und verschiedene Dienstleistungen (Küche und Wäscherei) anbieten, realisiert. Das neue Pflegeheim erstreckt sich auf 4 oberirdische Geschosse und ein Untergeschoss auf einer Fläche von mehr als 24.000 m<sup>2</sup>, davon 18.500 m<sup>2</sup> oberirdisch. In den beiden Pflegeheimen arbeiten rund 300 Personen, die älteren Menschen eine spezifische Pflege und umfassende Gesundheitsversorgung zukommen lassen. Mit diesem Projekt der urbanen Erneuerung ist es Carron gelungen, einen Ort der Neuorientierung und Inklusion für pflegebedürftige ältere Menschen zu schaffen. Die neuen Pflegeheime sind mit geräumigen Zimmern ausgestattet und gewährleisten eine optimale Organisation der Gemeinschaftsräume. Der Entwurf behielt die charakteristischen und repräsentativen Teile der Turiner Industriegebäude aus den 1970er Jahren wie die großen Glasflächen bei und hat sie mit den Anforderungen an die akustische und thermische Effizienz und an Umweltfreundlichkeit in Einklang gebracht. Innerhalb der Anlagen wird die menschengerechte Raumgestaltung durch Bereiche begünstigt, die sozialen Aktivitäten und zwischenmenschlichen Beziehungen gewidmet sind; die Unterbringung basiert auf einem neuen Wohnkonzept, und die Räume wurden den jüngsten Präventions- und Sicherheitsmaßnahmen angepasst (Covid-19). Weitere wichtige Aspekte des Entwurfs waren die Wiederherstellung und Schaffung von Außenbereichen wie z. B. eine große Grünfläche in der Via Issiglio und kleine und intime Freiflächen, um das psychophysische Wohlbefinden und die Sinneswahrnehmungen der Bewohner und Angehörigen zu verbessern.

AUFTRAGGEBER

**CARRON CAV. ANGELO S.P.A.**

REALISIERUNG EINES PFLEGEHEIMS, VIA MAROCHETTI, TURIN



Renoviert wurden zwei sich spiegelbildlich gegenüberstehende Gebäude, bestehend aus 5 oberirdischen Geschossen und einem Untergeschoss, die durch einen Innenhof voneinander getrennt und zentral miteinander verbunden sind: im Erdgeschoss durch eine überdachte Stahlbetonkonstruktion und im Untergeschoss durch einen Tunnel. Die Baumaßnahme hatte die Umfunktionierung der beiden Gebäude mit Realisierung von zwei separaten Pflegeheimen mit jeweils 200 Betten, die „Residenza Massimo D'Azeglio“ mit Haupteingang von der Via Marochetti Nr. 11 und die „Residenza Parco Valentino“ mit Haupteingang von der Via Chiabrera Nr. 34, zum Gegenstand. Zwischen den beiden Gebäuden wurde der von beiden Strukturen nutzbare Innenhof beibehalten. Aus bautechnischer Sicht sind die Gebäude mit einer massiven Stahlbetonkonstruktion, Hohlkörperwänden aus Ziegeln und einem nicht begehbaren Flachdach ausgestattet. Die Außenseiten der Fassaden sind mit Travertinplatten verkleidet.

Die vollständige Renovierung der Immobilie umfasste den Abriss und die Beseitigung des gesamten Mauerwerks und der Innentrennwände, die strukturelle Verstärkung, die Erneuerung der Außenfassaden, die Neuvernahme aller Veredelungsarbeiten im Inneren und die Realisierung neuer mechanischer, elektrischer und Sonderanlagen.

AUFTRAGGEBER

**HOTEL EDEN SRL - ROM**

RENOVIERUNG UND SANIERUNG DES HOTELS EDEN, VIA LUDOVISI, ROM



Die im Eigentum von Dorchester Collection stehende Immobilie beherbergt das Hotel Eden, das sich im historischen Zentrum Roms in der Via Ludovisi 49 Ecke Via Porta Pinciana befindet. Ein hochgradig urbanisiertes Umfeld, das durch eine starke Präsenz von Touristen gekennzeichnet ist. Das Hotel erstreckt sich über sechs oberirdische Geschosse und ein Untergeschoss. Alle oberirdischen Geschosse sind für die Unterbringung des Hotels bestimmt, während sich im 6. und letzten Geschoss das Restaurant „La Terrazza dell'Eden“ sowie die Penthouse Suite befinden. Die Stufe 1 der Ausschreibung betraf Abrissarbeiten und Ausbaumaßnahmen im Allgemeinen. Die Stufe 2 hingegen führte zur vollständigen Sanierung des Gebäudes, sowohl in Bezug auf die Bau- und Konstruktionsarbeiten als auch auf die Anlagen.

Das Gebäude wurde als 5-Sterne-Luxushotel klassifiziert.

AUFTRAGGEBER

**BNL GRUPPO BNP PARIBAS**

RENOVIERUNG UND SANIERUNG DES BNL-GEBÄUDES IN ROM



Die Komplettrenovierung des in den frühen 1960er Jahren errichteten Baukomplexes hatte das Ziel der Modernisierung und Steigerung der Energieeffizienz auf Klasse A1.

Carron war für die allgemeine Koordination der Baustelle verantwortlich und besorgte auch alle Bauarbeiten. Die Arbeiten begannen im August 2017 und wurden im September 2018 abgeschlossen. Es handelte sich um eine sehr große Baustelle: 10 Geschosse, davon 2 Untergeschosse, Erdgeschoss, 6 Obergeschosse und das Dach mit einer Gesamtfläche von rund 40.000 m<sup>2</sup>. Im Rahmen eines Projekts der vollumfänglichen Sanierung wurde eine beeindruckende Säuberungskampagne durchgeführt, die es ermöglichte, das Gebäude als „asbestfrei“ zu zertifizieren. Das im Eigentum der BNL Paribas- Gruppe stehende Gebäude wurde an die Engineering S.p.A. vermietet. Es erfolgte eine eingehende Studie zur Baustelle im Hinblick auf Planung und Durchführung der Bauarbeiten, um die eingesetzten Ressourcen zu optimieren und die Ausführungszeiten so weit wie möglich zu verkürzen.

AUFTRAGGEBER

**ALLIANZ S.P.A. - TRIEST**

PROJEKT DER BAULICHEN UND FUNKTIONALEN SANIERUNG MIT NUTZUNGSÄNDERUNG



Der ehemalige Hauptsitz von Ras, heute Allianz, in Triest war Gegenstand eines Projekts der konservativen Restaurierung und Sanierung, wovon eine Reihe von Arbeiten umfasst waren, mit denen das Gebäude teilweise in ein Hotel der Hilton-Kette umgewandelt werden sollte.

Das Gebäude, das durch die Restaurierung wieder zu seinem ursprünglichen Glanz zurückgekehrt ist, gehört zu den schützenswerten Gütern, so dass jede Maßnahme den Auflagen der Denkmalschutzbehörde unterliegt. Während der Arbeiten fanden in Teilen des Gebäudes gewerbliche Tätigkeiten statt, die von der Baumaßnahme ausgeschlossen waren. Da Sichtbarkeit und Zugänglichkeit gewährleistet sein mussten, hat man an den Geschäftsfassaden ein auskragendes Gerüst und entlang der anderen Fassaden einen Fußgängertunnel errichtet.

Von den baulichen Eingriffen bis hin zu den Bau-, Restaurierungs- und Anlagentechnikerarbeiten – bei allen Aspekten wurden stets die Stimmigkeit mit dem architektonischen und kulturellen Prestige der urbanen Umgebung sowie die innovativsten Lösungen für das Raum- und Dienstleistungsmanagement berücksichtigt.

AUFTRAGGEBER

**MANIFATTURA BERLUTI - FERRARA**

REALISIERUNG EINER NEUEN PRODUKTIONSANLAGE IN GUAIBANELLA (FERRARA)



Carron hat das neue Werk, das von der Manifattura Berluti für die Herstellung ihrer Produkte in Auftrag gegeben wurde, auf einem Grundstück in Gaibanella, südlich von Ferrara, errichtet.

Das Gebäude wurde auf einer größeren Parzelle innerhalb eines derzeit landwirtschaftlich genutzten Gebiets errichtet. Der Bau weist zwei separate Bauvolumen auf: das Hauptgebäude, für Produktion und Verwaltung bestimmt, und ein zweites, kleineres Gebäude, in dem die technischen Anlagen des Gebäudes untergebracht sind. Der Planer hat sich dafür entschieden, diese Bauvolumen weitgehend in das Umfeld und die natürliche Umgebung zu integrieren.

AUFTRAGGEBER

**SALVATORE FERRAGAMO S.P.A.**

ERRICHTUNG DES NEUEN GEBÄUDES Q FÜR FERRAGAMO IN FLORENZ



Die in Rede stehenden Arbeiten betrafen das Ausfindigmachen der bestehenden unterirdischen Versorgungsleitungen, die Beseitigung der Anlagen und den vollständigen Abriss der Gebäude „R-L-Q“, um den Bau des neuen Gebäudes mit der Bezeichnung „Q“ vorzubereiten.

Der Neubau hat eine Nutzfläche von ca. 10.000 m<sup>2</sup> und besteht aus einem Parkuntergeschoss und vier weiteren Geschossen: Das Erdgeschoss ist zur gemischten Nutzung als Lager/Verkaufsfläche/ Empfangsbereich vorgesehen, über die restlichen drei Geschosse verteilt sich die Verwaltung. Das Tragwerk besteht aus Metallträgern und Decken mit vor Ort hergestellten Gussteilen. Die Fassade bietet ein Höchstmaß an Dämmleistung, und für den Innenbereich wurden hochwertige Veredelungen gewählt.

Die gewöhnliche und besondere Anlagentechnik des Gebäudes ist hochtechnologisch. In allen Projektphasen von der Planung bis zum Bau wurde streng auf Qualität geachtet, und deshalb wurde die LEED-Platinum-Zertifizierung erteilt.

AUFTRAGGEBER

**KRYALOS SGR S.P.A. - MAILAND**

BAU DES NEUEN GEBÄUDES ZUR VERVOLLSTÄNDIGUNG DES CAMPUS PIRELLI IN MAILAND



Die Realisierung des „Neuen Pirelli-Gebäudes für Büros und dazugehörige Dienstleistungen“ zwischen der Via Sarca und der Via Piero e Alberto Pirelli in Mailand ist das letzte fehlende Element des Pirelli-Verwaltungsgeländes; hier befindet sich der Firmensitz.

Im Rahmen dieser Baumaßnahme erfolgten der Abriss der historischen Büros der Geschäftsleitung von Pirelli und die Errichtung eines modernen Gebäudes mit Büro- und Besprechungsräumen, Sälen für unternehmensinterne Schulungen der Mitarbeiter von Pirelli und einer Firmenkantine. Das Areal der Baumaßnahme liegt im Stadtteil Bicocca. Das campusartige Gelände weist eine Reihe von Gebäuden in den Ecken des Areals auf, während der innere Bereich durch die Faszination des „Geheimen Gartens“ geprägt ist. Neben den Neubauten treten die Elemente der historischen Gebäude der Bicocca degli Arcimboldi und der Fondazione Pirelli hervor. Der dreigeschossige Neubau fügt sich harmonisch in die Umgebung ein und dialogiert mit historischen und zeitgenössischen Gebäuden, womit die Kontinuität zwischen Geschichte und Zukunft hergestellt wird.

AUFTRAGGEBER

**ALLIANZ S.P.A. - TRIEST**

SANIERUNG DES HISTORISCHEN FIRMENSITZES VON ALLIANZ AM LARGO UGO IRNERI IN TRIEST



Die Baumaßnahme betraf einen zentralen Baukörper mit der Bezeichnung H, der sechs Geschosse im zentralen Teil und fünf Geschosse in den die vier Außenflügeln aufweist, sowie zwei separate Baukörper auf der Rückseite mit den Bezeichnungen A und B. Während der der Renovierungsarbeiten war die Weiterführung der ortsansässigen Aktivitäten gewährleistet.

Die Sanierung umfasste 35.645 m<sup>2</sup>, von denen 34.355 m<sup>2</sup> das Gebäude H betrafen, 1.290 m<sup>2</sup> hingegen das Gebäude A. Ungefähr 28.000 m<sup>2</sup> stehen für Büros zur Verfügung. Die mechanischen und elektrischen Anlagen wurden im Hinblick auf die Optimierung der Energieeffizienz komplett erneuert.

AUFTRAGGEBER

**PROVINZ MANTUA**

SANIERUNG DER EHEMALIGEN STAATSSTRASSE S.S. NR. 236 „GOITese“ - VARIANTE GUIDIZZOLO -  
NORDUMFAHRUNG DES SIEDLUNGSGEBIETS VON GUIDIZZOLO



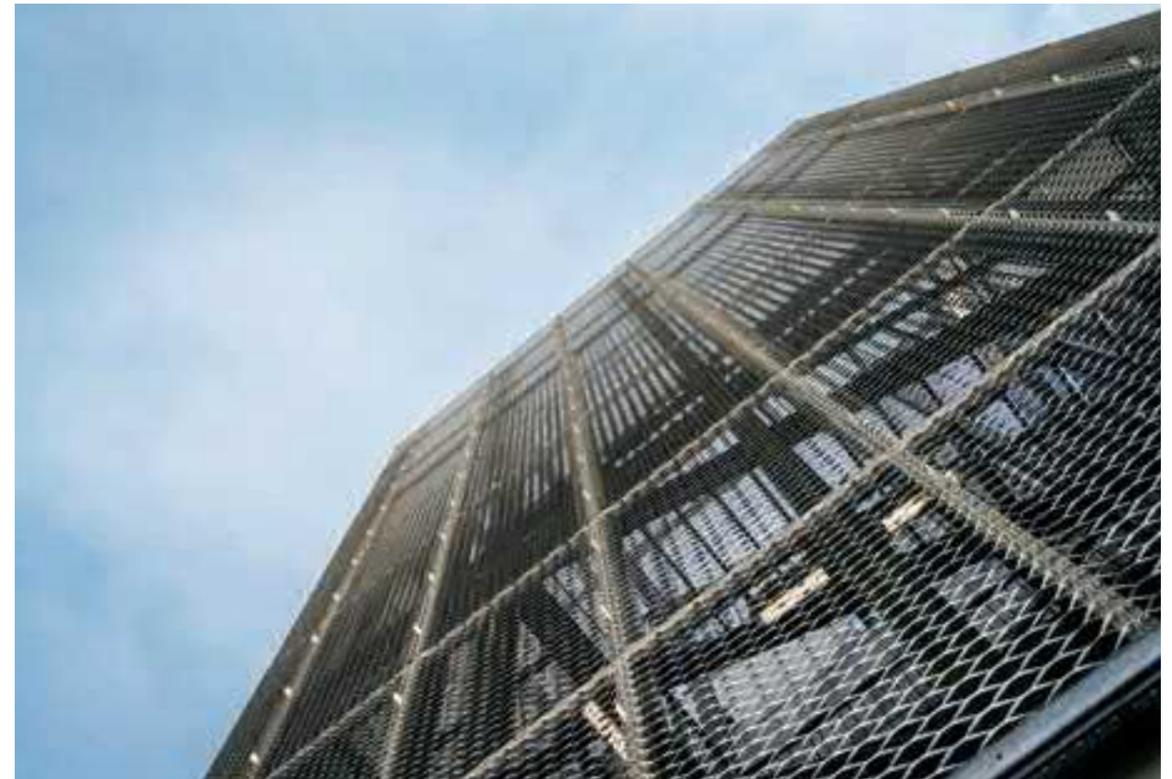
Es handelt sich um ein strategisches Projekt mit einer Bausumme von 48.448.000 Euro, wovon 41,3 Mio. Euro von der Region Lombardei und der restliche Betrag von der Provinz Mantua finanziert werden.

Die Infrastruktur betrifft das Gebiet von drei Kommunen: Guidizzolo, Cavriana und Medole. Damit wird das Straßennetz im Nordwesten Mantuas leistungsfähiger, und es wird ein Beitrag dazu geleistet, den Verkehr, auch Schwerlastverkehr, aus den Siedlungsgebieten herauszuhalten und somit die Verkehrssicherheit und die Lebensqualität der Bürger zu verbessern. Es handelt sich um ein vielschichtiges Bauwerk erheblicher Bedeutung, das aus Über- und Unterführungen, Tunneln und Kreisverkehren besteht und dank der vollständigen Verlegung der neuen Umfahrung in Gräben mit einem Aushub von ca. 600.000 m<sup>3</sup> nur geringe Auswirkungen auf die Landschaft hat.

AUFTRAGGEBER

**ZAMBON IMMOBILIARE S.P.A.**

ERWEITERUNG DES FIRMENSITZES VON ZAMBON IN VICENZA



Die Gesellschaft Zambon S.p.A., Eigentümerin des pharmazeutischen Werks in der Via della Chimica 9 in Vicenza, hat mit Realisierung einer Baueinheit im südlichen Teil des Grundstücks mit drei Geschossen die Erweiterung des Produktionskomplexes vorgenommen.

Das Gebäude wird auf der freien Fläche im Süden des Grundstücks errichtet, erstreckt sich über drei oberirdische Geschosse und wird an den bestehenden, nach Süden auskragenden Baukörper angebaut, so dass es direkt an den bestehenden Baukomplex anschließt.

Die Produktionskapazitäten des Werks sollten gesteigert werden. Drei Geschossen sind für die Produktion bestimmt, und es ist auch Raum für künftige Erweiterungen vorhanden; auf dem Dach soll außerdem ein technisches Penthouse mit einer Fläche von etwa 1/3 der Grundfläche des Gebäudes entstehen, worin ausschließlich die der Produktion dienenden technischen Anlagen untergebracht werden.

AUFTRAGGEBER  
**CARRON CAV. ANGELO S.P.A.**  
REALISIERUNG EINES PFLEGEHEIMS IN NICHELINO (TURIN)



Der Neubau weist eine rechteckige Form auf und besteht aus einem Untergeschoss mit ca. 1.500 m<sup>2</sup> und 6 oberirdischen Geschossen auf einer Gesamtfläche von ca. 10.000 m<sup>2</sup>. Auf dem Flachdach sind technischen Anlagen untergebracht und im Untergeschoss Stellplätze und ein Teil der Betriebsräume, Lager, Diensträume usw. Es sind 4 Aufzugsanlagen, ein zentrales Treppenhaus zur Verbindung der Geschosse und 2 Außenfeuerleitern aus Eisen vorhanden. Die Freifläche mit ca. 3.300 m<sup>2</sup>, worauf Begrünungen, Gehwege, Asphaltierung usw. angelegt sind, ist exklusiv nutzbar, während auf weiteren 10.000 m<sup>2</sup> auf die Erschließungskosten anrechenbare Erschließungsarbeiten ausgeführt wurden; hierfür ist der Ausbau des Straßensystem vor dem Gebäude erfolgt, es wurden ein neuer Kreisverkehr sowie Gehwege, 50 Autostellplätze, ein Fahrradweg, eine neue Asphaltierung, neue unterirdische Versorgungsleitungen und ein unterirdischer Abwasserablauf geschaffen. Das Gebäude dient als Pflegeheim mit insgesamt 180 Betten in 100 Doppel- und Einzelzimmern.

AUFTRAGGEBER  
**CARRON CAV. ANGELO S.P.A.**  
REALISIERUNG VON SOCIAL HOUSING-RESIDENZEN IN TURIN



Die in Rede stehenden Baumaßnahmen betrafen die Errichtung eines Gebäudekomplexes in der Strada della Pronda in Turin. Das erste Baulos umfasste den Bau eines Gebäudes mit 11 oberirdischen und 2 unterirdischen Geschossen. In den oberirdischen Geschossen (von Ebene 1 bis Ebene 11) sind Wohnungen (Social Housing) mit insgesamt 129 Wohneinheiten vorgesehen. In den beiden Untergeschossen befinden sich 129 Einzelgaragen, die zur Residenz gehören (zweites Untergeschoss). Im Erdgeschoss ist eine Gewerbefläche mit ca. 4.000 m<sup>2</sup> entstanden, wovon 2.500 m<sup>2</sup> für einen Supermarkt und für 118 Stellplätze des Geschäfts genutzt werden (erstes Untergeschoss).



Foto: Archiv Carron



**Carron Cav. Angelo S.p.A.**

Via Bosco 14/1 - 31020 San Zenone degli Ezzelini (TV)  
Tel. 0423 9657 - E-mail info@carron.it

Piazzetta del Liberty 8 - 20121 Mailand  
Tel. 02/86998023 - E-mail info@carron.it

**[www.carron.it](http://www.carron.it)**

**Carron Bau S.r.l./GmbH**

Forchstraße 3 - 39040 Vahrn (BZ)  
Tel. 0472 832395 - E-mail info@carronbau.com  
**[www.carronbau.com](http://www.carronbau.com)**

[www.carron.it](http://www.carron.it)